

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 13

Justiz



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 13:

Justiz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2021

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets.....	9
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
13.01.01 Strategie, Logistik .....	10
13.01.02 Erwachsenenschutz .....	18
13.01.03 Opferhilfe.....	21
13.01.04 Datenschutzbehörde .....	24
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	30
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator.....	32
13.02.02 Oberlandesgericht Wien.....	38
13.02.03 Oberlandesgericht Linz .....	45
13.02.04 Oberlandesgericht Graz .....	52
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck .....	59
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung .....	66
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht .....	73
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	79
13.03.01 Justizanstalten .....	80
13.03.02 Bewährungshilfe .....	89
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	94
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	96
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022 .....	98
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	100
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	101
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	102
III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz.....	103
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	111

## Untergliederung 13 Justiz

### Kernaufgaben

- Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit
- gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung
- handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und
- sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

### Personalinformation im Überblick

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz werden für das Jahr 2022 von 12 194 um 55 Planstellen auf 12.249 erhöht. Auf die Zentralleitung entfallen 2,8%, auf die Datenschutzbehörde 0,4%, auf OGH und Generalprokurator 0,9%, auf Gerichte und Staatsanwaltschaften 57,0%, auf das Bundesverwaltungsgericht 5,0% und auf die Justizanstalten 33,9%.

### Projekte und Vorhaben 2022

Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht sowie Datenschutz- und Vergaberecht

Aufbau eines ressortweiten Compliance Management-Systems zur effektiven Korruptionsbekämpfung

Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)

Fokussierung der Angebote des Arbeitswesens im Strafvollzug auf das verfügbare Leistungs- und Entwicklungspotential der Insassinnen und Insassen sowie der Realität der Jobangebote am Arbeitsmarkt, durch Forcierung von Beschäftigungsmodellen, die den Bildungsansprüchen und dem Leistungspotentialen der Insassinnen und Insassen entgegenkommen

Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration bzw. Erleichterung der Reintegration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten** (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.872,2</b>	<b>1.795,8</b>	<b>1.772,9</b>	<b>1.900,8</b>	<b>1.862,7</b>	<b>1.718,2</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.840,7</b>	<b>1.766,8</b>	<b>1.712,9</b>	<b>1.836,2</b>	<b>1.764,8</b>	<b>1.662,6</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	906,0	872,5	831,3	906,0	870,5	819,9
Bezüge	660,5	633,0	600,4	660,5	633,0	599,5
Mehrdienstleistungen	40,9	40,7	39,4	40,9	40,7	39,5
Sonstige Nebengebühren	30,3	30,2	30,4	30,3	30,2	30,3
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	825,2	789,7	783,6	820,7	789,7	746,1
Mieten	136,3	127,6	122,3	136,3	127,6	114,9
Aufwand für Werkleistungen	490,2	484,9	486,4	485,6	484,9	461,7
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	12,8	13,2	10,9	12,8	13,2	10,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	109,5	104,6	98,0	109,5	104,6	96,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	29,5	29,3	29,0	29,5	29,3	21,1
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,2	0,1	0,7	0,2	0,1	0,6
Transfers an Unternehmen	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	77,3	73,2	66,1	77,3	73,2	72,7
Sonstige Transfers	1,1	0,5	0,8	1,1	0,5	0,8
<b>Nicht finanziertgw. Aufwendungen</b>				<b>64,6</b>	<b>97,9</b>	<b>55,7</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				32,1	58,3	28,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				32,0	39,0	27,1
Personalrückstellungen				28,8	34,7	26,9
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,2	0,4	0,1
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>31,4</b>	<b>28,9</b>	<b>59,9</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.601,7</b>	<b>1.450,3</b>	<b>1.339,5</b>	<b>1.604,5</b>	<b>1.454,4</b>	<b>1.656,2</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.601,6	1.450,2	1.339,4	1.601,6	1.450,2	1.653,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-270,4</b>	<b>-345,4</b>	<b>-433,4</b>	<b>-296,2</b>	<b>-408,3</b>	<b>-62,0</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>1.872,2</b>	<b>1.795,8</b>	<b>1.772,9</b>	<b>1.900,8</b>	<b>1.862,7</b>	<b>1.718,2</b>
13.01 Steuerung und Services	127,9	128,2	121,7	130,0	130,3	128,0
13.02 Rechtsprechung	1.117,4	1.078,5	1.056,2	1.142,2	1.103,4	1.016,2
13.03 Strafvollzug	626,9	589,1	595,0	628,5	629,0	574,1
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.601,7</b>	<b>1.450,3</b>	<b>1.339,5</b>	<b>1.604,5</b>	<b>1.454,4</b>	<b>1.656,2</b>
13.01 Steuerung und Services	0,7	0,7	0,5	1,3	1,1	2,7
13.02 Rechtsprechung	1.532,5	1.381,1	1.273,0	1.534,8	1.384,8	1.587,6
13.03 Strafvollzug	68,5	68,5	66,0	68,4	68,5	65,9

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.604,501	1.454,390	1.656,193
Finanzerträge	0,008	0,001	0,024
<b>Erträge</b>	<b>1.604,509</b>	<b>1.454,391</b>	<b>1.656,217</b>
Personalaufwand	934,764	905,188	846,761
Transferaufwand	109,533	104,611	96,632
Betrieblicher Sachaufwand	856,454	852,913	774,844
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.900,751</b>	<b>1.862,712</b>	<b>1.718,237</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-296,242</b>	<b>-408,321</b>	<b>-62,020</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.601,636	1.450,207	1.339,382
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036	0,024	0,032
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,074	0,084	0,093
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.601,746</b>	<b>1.450,315</b>	<b>1.339,507</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.731,228	1.662,190	1.614,925
Auszahlungen aus Transfers	109,496	104,597	97,994
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,422	28,889	59,921
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,046	0,087	0,032
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.872,192</b>	<b>1.795,763</b>	<b>1.772,872</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-270,446</b>	<b>-345,448</b>	<b>-433,365</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 13 Justiz</b>	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.604,501	1,287	1.534,776	68,438
Finanzerträge	0,008		0,008	
<b>Erträge</b>	<b>1.604,509</b>	<b>1,287</b>	<b>1.534,784</b>	<b>68,438</b>
Personalaufwand	934,764	40,348	634,888	259,528
Transferaufwand	109,533	77,271	29,085	3,177
Betrieblicher Sachaufwand	856,454	12,373	478,240	365,841
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.900,751</b>	<b>129,992</b>	<b>1.142,213</b>	<b>628,546</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-296,242</b>	<b>-128,705</b>	<b>392,571</b>	<b>-560,108</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 13 Justiz</b>	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.601,636	0,714	1.532,484	68,438
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036		0,004	0,032
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,074	0,001	0,014	0,059
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.601,746</b>	<b>0,715</b>	<b>1.532,502</b>	<b>68,529</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.731,228	50,479	1.079,593	601,156
Auszahlungen aus Transfers	109,496	77,271	29,085	3,140
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,422	0,136	8,712	22,574
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,046		0,021	0,025
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.872,192</b>	<b>127,886</b>	<b>1.117,411</b>	<b>626,895</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-270,446</b>	<b>-127,171</b>	<b>415,091</b>	<b>-558,366</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal

### Untergliederung 13 Justiz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2022		2021		2021 (1.6.)		2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.925.000	1.598.354.000	5.885.000	1.581.944.000	5.698.713	1.489.704.365	5.633.663	1.462.095.740
ADV	2.000	1.024.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
Krankenpflegedienst	120.000	34.976.000	120.000	34.976.000	106.125	31.033.750	109.700	32.128.400
Lehrpersonen	2.000	860.000	2.000	860.000	8.375	2.872.625	7.975	2.735.425
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	2.201.000	1.319.519.000	2.194.000	1.315.000.000	2.178.050	1.306.208.800	2.156.850	1.304.015.700
StaatsanwältInnen	536.000	353.216.000	530.000	349.526.000	524.400	344.362.000	520.800	342.388.000
Exekutivdienst	3.463.000	1.007.105.000	3.463.000	1.002.387.000	3.365.275	960.118.275	3.306.800	947.325.475
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	3.000	734.000
Militärischer Dienst (MZ)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	165.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>12.249.000</b>	<b>4.315.054.000</b>	<b>12.194.000</b>	<b>4.284.693.000</b>	<b>11.881.938</b>	<b>4.134.464.815</b>	<b>11.738.788</b>	<b>4.091.422.740</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### **Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz wurden für das Jahr 2022 von 12 194 um 55 Planstellen auf 12.249 erhöht.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- + 20 Planstellen (ST, A 1) für BMJ-Zentralleitung
- + 21 Planstellen (RI, A 1, A 2, A 3) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften
- + 10 Planstellen (RI, A 1) für das Bundesverwaltungsgericht
- + 4 Planstellen (A 1) für die Justizanstalten

**I.C Detailbudgets**  
**13.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,287	1,037			0,250
<b>Erträge</b>	<b>1,287</b>	<b>1,037</b>			<b>0,250</b>
Personalaufwand	40,348	36,555			3,793
Transferaufwand	77,271	0,107	61,393	15,771	
Betrieblicher Sachaufwand	12,373	11,420			0,953
<b>Aufwendungen</b>	<b>129,992</b>	<b>48,082</b>	<b>61,393</b>	<b>15,771</b>	<b>4,746</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-128,705</b>	<b>-47,045</b>	<b>-61,393</b>	<b>-15,771</b>	<b>-4,496</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,714	0,464			0,250
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001			
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,715</b>	<b>0,465</b>			<b>0,250</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	50,479	45,869			4,610
Auszahlungen aus Transfers	77,271	0,107	61,393	15,771	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,136	0,128			0,008
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>127,886</b>	<b>46,104</b>	<b>61,393</b>	<b>15,771</b>	<b>4,618</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-127,171</b>	<b>-45,639</b>	<b>-61,393</b>	<b>-15,771</b>	<b>-4,368</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.01 Strategie, Logistik**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse.

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Erarbeitung logistischer Maßnahmen im Bereich des Straf- und Zivilrechts	<p>Reform des Maßnahmenvollzugs gemäß § 21 Abs. 1 und 2 StGB.</p> <p>Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich des §21 Abs. 1 und 2 StGB unter Beziehung von Expertinnen und Experten</p> <p>Überarbeitung der derzeit gelgenden Rechtsgrundlagen hin zu einem modernen Maßnahmenvollzugsgesetz unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des EGMR, insbesondere zum Rechtsschutzsystem</p>	<p>Der Entwurf wurde im Lichte des Regierungsprogramms 2020-2024 im ersten Quartal 2021 überarbeitet. Dabei konnte hinsichtlich eines Teils der neuen Regelungen, insbesondere betreffend die Einweisungsvoraussetzungen sowie Sonderregelungen für Jugendliche, bereits ein Entwurf ausgearbeitet werden. Andere Teile, insbesondere der Vollzug der Maßnahme im engeren Sinn, befinden sich in Finalisierung.</p>
		<p>Erarbeitung eines Gesetzesentwurfs betreffend die Reform des Kindschaftsrechts</p> <p>Überarbeitung der derzeit gelgenden Rechtsgrundlagen hin zu einem modernen Kindschaftsrecht.</p> <p>Vorlage eines Begutachtungsentwurfs Anfang 2022, anschließende parlamentarische Behandlung und Beschlussfassung in der ersten Jahreshälfte 2022.</p>	<p>Mit Praktiker:innen und Expertinnen und Experten wurde im Lichte des Regierungsprogramms 2020-2024 ein Konzept erarbeitet, das in der zweiten Jahreshälfte 2021 in einer Arbeitsgruppe zu diskutieren und weiterentwickeln ist.</p>

1	Erarbeitung legislicher Maßnahmen in den Bereichen Datenschutz- und Vergaberecht	<p>Ratifikation des Änderungsprotokolls SEV 223 zur Datenschutzkonvention des Europarates (ETS 108)</p> <p>Das Änderungsprotokolls SEV 223 ist gesetzändernd bzw. gesetzesergänzend und bedarf der Genehmigung des Nationalrats gemäß Art. 50 B-VG. Im Laufe des Jahres 2022 soll der parlamentarische Ratifikationsprozess abgeschlossen und die erfolgte Ratifikation an den Europarat notifiziert werden.</p>	<p>Österreich hat das Änderungsprotokoll SEV 223 zur Datenschutzkonvention des Europarates (ETS 108) am 10. Oktober 2018 unterzeichnet. Nach der Ermöglichung der Ratifikation des Protokolls durch die EU-Mitgliedstaaten wurden sämtliche inhaltliche Vorarbeiten für die Ratifikation des Protokolls mittlerweile abgeschlossen. Nach Abstimmung mit dem BMeA soll das Änderungsprotokoll SEV 223 dem Nationalrat zur Beschlussfassung zugeführt werden.</p>
		<p>Umsetzung des Regierungsprogrammes 2020-2024 im Bereich der Eigenlegistik für das DSG</p> <p>Weiterentwicklung des datenschutzrechtlichen Grundrechtschutzes in § 1 DSG; Ausweitung der Vertretungsrechte nach § 28 DSG auf Verfahren nach § 29 DSG für Unternehmen mit einer Unternehmensgröße analog der Regelung in der österreichischen Digitalsteuer; weitere legistische Anpassungen im einfachgesetzlichen Teil des DSG; Vorlage eines Begutachtungsentwurfes für eine DSG-Novelle im Laufe des Jahres 2022</p>	<p>Die Vorarbeiten für einen Ministerialentwurf zur Umsetzung der legistischen Anpassungen des DSG haben im Sommer 2020 begonnen. Ein Entwurf für die Ausweitung der Vertretungsrechte nach § 28 DSG auf Verfahren nach § 29 DSG für Unternehmen mit einer Unternehmensgröße analog der Regelung in der österreichischen Digitalsteuer wurde im Dezember 2020 fertiggestellt. Eine Umsetzung ist im Rahmen der nächsten DSG-Novelle geplant.</p>
		<p>Erarbeitung und Auswertung eines Begutachtungsentwurfes und Abschluss des parlamentarischen Prozesses zur Umsetzung diverser Richtlinien und des Regierungsprogrammes im Rahmen der vergaberechtlichen Rechtsgrundlagen (insb. BVergG)</p> <p>Überarbeitung der vergaberechtlichen Rechtsgrundlagen zur rechtzeitigen Umsetzung der RL 2019/1161 und 2019/633; Implementierung der Ziele des Regierungsprogrammes in Bezug auf das Vergaberecht, insbesondere hinsichtlich grüner Beschaffung</p>	<p>Die Umsetzung der RL 2019/1161 und 2019/633 hat bis 2.8.2021 bzw. 1.5.2021 zu erfolgen. Der Entwurf für die Umsetzung der RL 2019/1161 wurde mit dem Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz vorgenommen, das Anfang Juli 2021 beschlossen wurde. Die Vorarbeiten für einen Begutachtungsentwurf hinsichtlich der Umsetzung der RL 2019/633 sowie des Regierungsprogrammes haben im Mai 2020 begonnen. Die Bund-Länder Arbeitsgruppe gem. Art. 14b B VG wurde bereits befasst, die Verhandlungen dauern noch an.</p>
2	Ausbau der Diversitätskompetenz im öffentlichen Dienst	<p>Förderung des Bewusstseins für Diversität und Sensibilisierung der Bediensteten durch entsprechende Maßnahmen.</p> <p>Angebot spezifischer Fortbildungsveranstaltungen (z.B. „Umgang mit Vielfalt im Justizalltag“); Veröffentlichung von diversitätsrelevanten Themen und Gedenktagen im Intranet der Justiz</p>	<p>Planung von Maßnahmen zum Aufbau eines Bewusstseins für soziale, kulturelle und ethnische Vielfalt unter den Bediensteten</p>

## Wesentliche Rechtsgrundlagen

Das Bundesministerium für Justiz ist eine Verwaltungsbehörde des Bundes, die für die Sicherstellung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung und einer die Rechtsschutzinteressen der Bevölkerung wahrenden Rechtspflege sowie für die Legistik im Zivil- und Strafrecht zuständig ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Bundesministeriengesetz, Beamtdienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgaben - brutto</b>	16			19,50
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	16			19,50
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			19,50
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	69.000	69.000	49.416,91
Erträge aus Mieten	16	69.000	69.000	49.416,91
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	185.000	185.000	154.745,32
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	195.000	195.000	171.586,25
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			26.647,04
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16			457,75
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16			26.189,29
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	27.000	15.625,84
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	27.000	15.625,84
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	168.000	168.000	129.313,37
<b>Sonstige Erträge</b>	16	588.000	397.000	2.365.930,78
Geldstrafen	16	2.000	2.000	17.997,08
Wertaufholungen von Anlagen	16	2.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	2.000	-0,30
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	570.000	380.000	2.312.000,00
Übrige sonstige Erträge	16	13.000	13.000	35.934,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.037.000</b>	<b>846.000</b>	<b>2.741.698,76</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>464.000</i>	<i>429.699,06</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.037.000</b>	<b>846.000</b>	<b>2.741.698,76</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>464.000</i>	<i>429.699,06</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	26.840.000	24.520.000	23.583.149,21
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.150.000	1.200.000	934.635,02
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	891.000	836.000	793.022,19
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	5.745.000	5.480.000	5.304.933,94
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.800.000	1.615.000	1.155.691,97
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	49.000	49.000	34.813,22
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	80.000	80.000	77.416,95
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>36.555.000</b>	<b>33.780.000</b>	<b>31.883.662,50</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>35.155.000</i>	<i>32.580.000</i>	<i>30.727.970,53</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	107.000	97.000	66.558,20
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	107.000	97.000	66.558,20
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>107.000</b>	<b>97.000</b>	<b>66.558,20</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>107.000</i>	<i>97.000</i>	<i>66.558,20</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	881.000	881.000	852.608,67
<b>Materialaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Mieten</b>	16	1.810.000	1.790.000	1.743.845,26
<b>Instandhaltung</b>	16	1.015.000	830.000	1.342.130,99
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	189.000	185.000	149.163,35

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Reisen</b>	16	521.000	522.000	223.371,90
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	4.107.000	11.624.000	13.846.755,21
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	811.000	811.000	677.255,66
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	327.000	337.000	25.523,49
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	680.000	650.000	563.147,98
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	277.000	258.000	335.682,02
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	17.000	6.000	9.616,02
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	784.000	918.000	701.551,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	3.000	3.000	1.603,33
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	170.000	305,16
Energie	16	250.000	230.000	177.093,55
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	527.000	515.000	522.549,62
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>11.420.000</b> <i>10.714.000</i>	<b>18.813.000</b> <i>17.983.000</i>	<b>20.470.652,21</b> <i>19.895.906,71</i>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>48.082.000</b> <i>45.976.000</i>	<b>52.690.000</b> <i>50.660.000</i>	<b>52.420.872,91</b> <i>50.690.435,44</i>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-47.045.000</b> <i>-45.512.000</i>	<b>-51.844.000</b> <i>-50.196.000</i>	<b>-49.679.174,15</b> <i>-50.260.736,38</i>

**Erläuterungen:**

Der Mehrbedarf im Personalbereich ist einerseits durch Gehaltserhöhung und Struktureffekt bedingt. Zum anderen ergeben sich Mehrkosten durch die Einrichtung der Koordinationsstelle für Extremismusprävention und Deradikalisierung im Straf- und Maßnahmenvollzug im Zuge des Terrorbekämpfungsgesetzes. Im Bereich der Sachaufwendungen resultiert ein Mehrbedarf aus der Umsetzung der Informationskampagne im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention. Demgegenüber besteht aufgrund der Umstellung der Verrechnungen der Leistungen der Buchhaltungsagentur des Bundes ein Minderbedarf, sodass sich insgesamt bei den Sachauszahlungen ein Rückgang ergibt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Abgaben - brutto</b>	16			6,50
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	16			6,50
Einzahlungen aus Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			6,50
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	69.000	69.000	55.708,53
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	69.000	69.000	55.708,53
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	185.000	185.000	177.465,32
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	195.000	195.000	197.903,91
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			457,75
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16			457,75
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	27.000	16.883,30
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	27.000	16.883,30
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	168.000	168.000	180.562,86
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	15.000	15.000	24.017,40
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	12.377,08
Übrige sonstige Einzahlungen	16	13.000	13.000	11.640,32
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>464.000</b>	<b>464.000</b>	<b>455.101,66</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	1.000	1.000	730,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	730,08
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>730,08</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>465.000</b>	<b>465.000</b>	<b>455.831,74</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	26.840.000	24.520.000	23.530.599,47
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.150.000	1.200.000	965.015,22
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	891.000	836.000	789.172,96
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	5.745.000	5.480.000	5.300.214,83
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	400.000	415.000	507.683,10
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	49.000	49.000	35.142,75
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	80.000	80.000	77.521,37
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	881.000	881.000	864.914,74
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.810.000	1.790.000	1.778.443,03
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1.015.000	830.000	823.864,62
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	189.000	185.000	142.015,22
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	521.000	522.000	223.371,90
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	4.107.000	11.624.000	15.140.652,36

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	811.000	811.000	674.682,01
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	327.000	337.000	49.205,33
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	277.000	258.000	351.692,57
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	775.000	744.000	742.091,80
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	3.000	3.000	1.642,03
Auszahlungen aus Energie	16	250.000	230.000	213.600,43
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	522.000	511.000	526.849,34
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>45,869.000</b>	<b>50,563.000</b>	<b>51,996.283,28</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	107.000	97.000	82.964,45
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	107.000	97.000	82.964,45
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>107.000</b>	<b>97.000</b>	<b>82.964,45</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	128.000	124.000	581.350,02
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16			20.654,81
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	108.000	108.000	387.701,42
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	16.000	172.993,79
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>128.000</b>	<b>124.000</b>	<b>581.350,02</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>46,104.000</b>	<b>50,784.000</b>	<b>52,660.597,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-45,639.000</b>	<b>-50,319.000</b>	<b>-52,204.766,01</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	247.000	86.691.000	237.000	82.547.000	211.575	70.968.900	200.325
ADV	2.000	1.024.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0.000	0.000	0.000	0.000	34.100	20.259.800	35.000	20.800.000
StaatsanwältInnen	78.000	51.810.000	66.000	44.430.000	82.100	54.131.500	80.100	52.901.500
Exekutivdienst	17.000	6.662.000	15.000	5.896.000	23.000	8.093.000	25.000	8.819.000
<b>Summe</b>	<b>344.000</b>	<b>146.187.000</b>	<b>318.000</b>	<b>132.873.000</b>	<b>350.775</b>	<b>153.453.200</b>	<b>340.425</b>	<b>148.988.250</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2021 über 318 Planstellen, die für das Jahr 2022 um 20 Planstellen auf 338 erhöht werden. Weitere 6 Planstellen werden von den den Gerichten und Staatsanwaltschaften zur Zentralstelle umgeschichtet, womit sich die Planstellen in Summe um 26 Planstellen auf 344 erhöhen.

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.02 Erwachsenenschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**

**Haushaltführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen sowie der Durchführung von Abklärungen im Auftrag des Gerichts und der Errichtung von Vertretungsverhältnissen durch die Erwachsenenschutzvereine

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Finanzierung einer ausreichenden Anzahl von gerichtlichen Erwachsenenvertreter:innen, Clearing-Mitarbeiter:innen, Patientenanwältinnen und -anwälten und Bewohnervertreter:innen bei den Erwachsenenschutzvereinen (Betreuungsstellen)	Gesamtzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2022: 506	Gesamtzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2020: 477

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden insbesondere Förderungen an Erwachsenenschutzvereine und die Patientenanwaltschaft erbracht. Diesen obliegt es, geeignete Erwachsenenvertreter:innen für Personen, die bestimmte Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung ihrer Entscheidungsfähigkeit nicht ohne Gefahr eines Nachteils für sich selbst besorgen können, auszubilden und den Gerichten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 271 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches zur Verfügung zu stellen. Ferner sorgen sie für eine spezifische Ausbildung von Patientenanwältinnen und Patientenanwälten und deren Bereitstellung für Personen, die in geschlossenen Bereichen von psychiatrischen Krankenanstalten nach dem Unterbringungsgesetz angehalten werden, und für Belange der Bewohnervertretung im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	61,393.000	59,630.000	56,995.364,27
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	61,393.000	59,630.000	56,995.364,27
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>61,393.000</b>	<b>59,630.000</b>	<b>56,995.364,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,393.000</i>	<i>59,630.000</i>	<i>56,995.364,27</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>61,393.000</b>	<b>59,630.000</b>	<b>56,995.364,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,393.000</i>	<i>59,630.000</i>	<i>56,995.364,27</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-61,393.000</b>	<b>-59,630.000</b>	<b>-56,995.364,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-61,393.000</i>	<i>-59,630.000</i>	<i>-56,995.364,27</i>

**Erläuterungen:**

Die Steigerung der Sachaufwendungen in diesem Detailbudget gegenüber dem BVA des Jahres 2021 spiegeln Mehrkosten aufgrund der notwendigen Anhebung der Förderungen zur Abgeltung der Leistungen der Erwachsenenschutzverein wider. Dabei wurden strukturelle Effekte (Gehaltsanpassungen/Vorrückungen) berücksichtigt. Zudem ergeben sich Mehrkosten durch die notwendige Aufstockung der Patientenanwaltschaft aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Anforderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	61,393.000	59,630.000	56,976.364,27
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	61,393.000	59,630.000	56,976.364,27
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>61,393.000</b>	<b>59,630.000</b>	<b>56,976.364,27</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>61,393.000</b>	<b>59,630.000</b>	<b>56,976.364,27</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-61,393.000</b>	<b>-59,630.000</b>	<b>-56,976.364,27</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.03 Opferhilfe**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Versorgung von anspruchsberechtigten Personen (Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten sowie gegebenenfalls deren Bezugspersonen) mit juristischer und psychosozialer Prozessbegleitung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Finanzierung der Gewährung von psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung durch bewährte und geeignete Einrichtungen in ausreichendem Umfang	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2022: 9.928	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2020: 8.678

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen erbracht, die für Opfer bestimmter Straftaten gesetzlich vorgesehene Prozessbegleitungen anbieten.

Die Rechtsgrundlage für die entsprechenden Förderungen findet sich in § 66b Abs. 3 StPO idF BGBI. I Nr. 148/2020 sowie Art. VI der StPO-Novelle 1999, BGBI. I Nr. 55/1999.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	15,771.000	13,583.000	15,538.868,64
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	13,583.000	15,538.868,64
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>15,771.000</b>	<b>13,583.000</b>	<b>15,538.868,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,771.000</i>	<i>13,583.000</i>	<i>15,538.868,64</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>15,771.000</b>	<b>13,583.000</b>	<b>15,538.868,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,771.000</i>	<i>13,583.000</i>	<i>15,538.868,64</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15,771.000</b>	<b>-13,583.000</b>	<b>-15,538.868,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,771.000</i>	<i>-13,583.000</i>	<i>-15,538.868,64</i>

**Erläuterungen:**

Die Erhöhung der Sachaufwendungen in diesem Detailbudget gegenüber dem BVA 2021 ist durch die steigende Inanspruchnahme der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung durch Opfer von Sexual- und Gewaltstraftaten bedingt. Des Weiteren ergeben sich Mehrkosten durch zusätzliche Mittel für Antigewalttrainings im Zuge des Maßnahmenpaketes gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention sowie die Erhöhung der Stundensätze der psychosozialen Prozessbegleitung.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	15,771.000	13,583.000	8,994.868,64
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	13,583.000	8,994.868,64
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>15,771.000</b>	<b>13,583.000</b>	<b>8,994.868,64</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>15,771.000</b>	<b>13,583.000</b>	<b>8,994.868,64</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-15,771.000</b>	<b>-13,583.000</b>	<b>-8,994.868,64</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.04 Datenschutzbehörde**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Datenschutzbehörde**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
2	Durchführung von nationalen und internationalen Beschwerdeverfahren erster Instanz in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten mit möglichst geringer Verfahrensdauer	Evaluierung der Parameter des internen Qualitätsaudits anhand von: - durchschnittliche Verfahrensdauer national - durchschnittliche Verfahrensdauer international - erfolgreiche Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	Einigegangene Verfahren 2020: Eingegangen: 4.200 Erledigt: 3.800 Durchschnittl. Verfahrensdauer: 5 Monate Bestätigungsquote: 80%
1	Entwicklung europaweiter Datenschutzstandards und Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt
2	Zertifizierung von internen Verhaltensregeln gemäß Art. 40 DSGVO und Genehmigung von Datenverarbeitungen zu Forschungszwecken (§7 DSG) zur Einhaltung internationaler Datenstandards	Abschluss der Verfahren innerhalb der vorgegebenen Fristen bei Anfall Beibehaltung der Erledigungsquote 100% [Zielzustand per 12/2022]	Erfolgreich abgeschlossene Verfahren und Genehmigung von Anträgen, 100% Erledigungsquote

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Ein- und Auszahlungen der Datenschutzbehörde sind hier veranschlagt. Sie sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes in Österreich und ist daher vor Erlassung von Bundesgesetzen, die wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, sowie von Verordnungen des Bundes, die auf der Grundlage dieses Bundesgesetzes ergehen oder sonstige wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, anzuhören. Vor der Datenschutzbehörde können zudem die durch das Datenschutzgesetz gewährleisteten Rechte sowohl gegenüber öffentlichen als auch privaten Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern durchgesetzt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Datenschutzgesetz, Datenschutzanpassungsgesetz 2018, E-Government-Gesetz, Datenschutzgrundverordnung

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		18.000	17.707,24
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		18.000	17.707,24
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	18.000		2.880,30
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	72.000	72.000	9.947,04
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	72.000	72.000	9.947,04
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	72.000	72.000	9.947,04
<b>Sonstige Erträge</b>	16	160.000	171.000	-38.884,50
Geldstrafen	16	160.000	156.000	-38.885,00
Wertaufholungen von Anlagen	16		13.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		2.000	
Übrige sonstige Erträge	16			0,50
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>250.000</b>	<b>261.000</b>	<b>-8.349,92</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		250.000	246.000	-8.349,92
<b>Erträge</b>		<b>250.000</b>	<b>261.000</b>	<b>-8.349,92</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>250.000</b>	<b>246.000</b>	<b>-8.349,92</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	2.925.000	2.900.000	1.741.578,63
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	60.000	43.000	51.889,80
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	43.000	31.000	12.088,92
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	613.000	420.000	438.552,66
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	115.000	176.000	82.285,98
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	30.000	22.000	18.285,72
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	7.000	5.000	3.682,61
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3.793.000</b>	<b>3.597.000</b>	<b>2.348.364,32</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.678.000	3.427.000	2.266.078,34
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			750,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			750,00
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>750,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				750,00
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Mieten	16	306.000	243.000	238.446,29
<b>Instandhaltung</b>	16	19.000	6.000	22.963,36
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	45.000	40.000	30.644,23
<b>Reisen</b>	16	35.000	32.000	3.003,57
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	164.000	104.000	137.503,70
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	243.000	150.000	171.605,44
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	53.000	99.000	7.571,31
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	20.000	20.000	15.174,97
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	23.000	70.000	29.894,29
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	1.000	1.000	610,60
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	44.000	29.000	38.833,15
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			189,03
Energie	16	20.000	16.000	16.439,97

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2022	2021	2020
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	24.000	13.000	22.204,15
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>953.000</b>	<b>794.000</b>	<b>696.250,91</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		932.000	773.000	680.465,34
<b>Aufwendungen</b>		<b>4.746.000</b>	<b>4.391.000</b>	<b>3.045.365,23</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>4.610.000</b>	<b>4.200.000</b>	<b>2.947.293,68</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-4.496.000</b>	<b>-4.130.000</b>	<b>-3.053.715,15</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-4.360.000</b>	<b>-3.954.000</b>	<b>-2.955.643,60</b>

**Erläuterungen:**

Die Erhöhung der Aufwendungen ist vor allem auf allgemeine Preissteigerungen und erhöhte Aufwendungen im Personalbereich resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16		18.000	8.853,62
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		18.000	8.853,62
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	18.000		2.867,57
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	72.000	72.000	10.632,50
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	72.000	72.000	10.632,50
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	72.000	72.000	10.632,50
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	160.000	156.000	14.795,50
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	160.000	156.000	14.795,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16			0,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>250.000</b>	<b>246.000</b>	<b>37.149,19</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>250.000</b>	<b>246.000</b>	<b>37.149,19</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	2.925.000	2.900.000	1.762.024,98
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	60.000	43.000	55.297,76
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	43.000	31.000	18.788,92
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	613.000	420.000	442.883,88
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16		6.000	21.656,56
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	30.000	22.000	18.285,72
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	7.000	5.000	3.682,61
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	306.000	243.000	258.602,08
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	19.000	6.000	22.963,36
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	45.000	40.000	30.302,20
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	35.000	32.000	3.003,57
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	164.000	104.000	131.269,09
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	243.000	150.000	172.292,15
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	53.000	99.000	31.383,37
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	23.000	70.000	33.511,67
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	44.000	29.000	43.173,74
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			198,69
Auszahlungen aus Energie	16	20.000	16.000	21.445,13
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	24.000	13.000	21.529,92
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4.610.000</b>	<b>4.200.000</b>	<b>3.049.121,66</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			750,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			750,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>750,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	8.000	27.000	2.870,78
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	12.000	2.870,78
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	4.000	15.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>8.000</b>	<b>27.000</b>	<b>2.870,78</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.618.000</b>	<b>4.227.000</b>	<b>3.052.742,44</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-4.368.000</b>	<b>-3.981.000</b>	<b>-3.015.593,25</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	44,000	17.525,000	44,000	17.525,000	43,788	17.555,940	38,688
Summe	44,000	17.525,000	44,000	17.525,000	43,788	17.555,940	38,688	15.332,040

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Datenschutzbehörde verfügt im Jahr 2022 über 44 Planstellen (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr).

**I.C Detailbudgets**  
**13.02 Rechtsprechung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1.534,776	0,310	704,508	286,748	248,208
Finanzerträge	0,008				0,008
<b>Erträge</b>	<b>1.534,784</b>	<b>0,310</b>	<b>704,508</b>	<b>286,748</b>	<b>248,216</b>
Personalaufwand	634,888	18,768	269,909	109,923	106,029
Transferaufwand	29,085	0,002			
Betrieblicher Sachaufwand	478,240	2,444	199,835	77,851	65,440
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.142,213</b>	<b>21,214</b>	<b>469,744</b>	<b>187,774</b>	<b>171,469</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>392,571</b>	<b>-20,904</b>	<b>234,764</b>	<b>98,974</b>	<b>76,747</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1.532,484	0,110	703,008	286,708	247,716
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004		0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014				0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.532,502</b>	<b>0,110</b>	<b>703,011</b>	<b>286,708</b>	<b>247,718</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.079,593	20,726	453,239	182,373	166,865
Auszahlungen aus Transfers	29,085	0,002			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,712	0,025	4,645	0,700	0,230
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,021		0,006		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.117,411</b>	<b>20,753</b>	<b>457,890</b>	<b>183,073</b>	<b>167,095</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>415,091</b>	<b>-20,643</b>	<b>245,121</b>	<b>103,635</b>	<b>80,623</b>

DB 13.02.05	DB 13.02.06	DB 13.02.07
OLG Inns-	Zentr. Res-	BVwG
bruck	sourcen	
228,638	65,010	1,354
<b>228,638</b>	<b>65,010</b>	<b>1,354</b>
72,210	7,391	50,658
	29,083	
41,146	63,091	28,433
<b>113,356</b>	<b>99,565</b>	<b>79,091</b>
<b>115,282</b>	<b>-34,555</b>	<b>-77,737</b>

DB 13.02.05	DB 13.02.06	DB 13.02.07
OLG Inns-	Zentr. Res-	BVwG
bruck	sourcen	
228,588	65,000	1,354
0,001		
		0,012
<b>228,589</b>	<b>65,000</b>	<b>1,366</b>
110,356	67,553	78,481
29,083		
0,220	2,772	0,120
		0,015
<b>110,576</b>	<b>99,408</b>	<b>78,616</b>
<b>118,013</b>	<b>-34,408</b>	<b>-77,250</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des OGH**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung in Zivilverfahren	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) Zielwert 2022: > 2.800	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) 2020: 2.963

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokuratur sind hier veranschlagt.

An der Spitze der dem Obersten Gerichtshof gesetzlich übertragenen Aufgaben steht seine Stellung im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Der Oberste Gerichtshof ist oberste Instanz in Zivil- und Strafsachen (Art 92 Abs 1 B-VG). Ihm obliegt die Wahrnehmung einer umfassenden Leitfunktion für die gesamte ordentliche Gerichtsbarkeit. Des Weiteren fällt die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie die Erledigung der in seinen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten in seine Zuständigkeit.

Die Generalprokuratur wirkt an allen Strafverfahren des Obersten Gerichtshofs mit. Sie tritt nicht als Ermittlerin oder Anklägerin, sondern vielmehr als Rechtswahrerin auf und dient dem – über die bloße Durchsetzung eines Strafanspruchs weit hinausgehenden – staatlichen Anliegen einer gesetzeskonformen Strafrechtspflege.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze).

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, OGH-Gesetz, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgegesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000	5.000	5.184,00
Erträge aus Mieten	16	5.000	5.000	5.184,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	100.000	94.000	261.729,40
<b>Sonstige Erträge</b>	33	205.000	193.000	1.800,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	200.000	185.000	
Übrige sonstige Erträge	33	5.000	8.000	1.800,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>310.000</b>	<b>292.000</b>	<b>268.713,40</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>110.000</i>	<i>107.000</i>	<i>268.713,40</i>
<b>Erträge</b>		<b>310.000</b>	<b>292.000</b>	<b>268.713,40</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>110.000</i>	<i>107.000</i>	<i>268.713,40</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	15.046.000	14.393.000	13.770.423,53
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	120.000	120.000	100.969,04
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	95.000	97.000	70.979,53
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2.812.000	2.844.000	2.631.908,55
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	615.000	790.000	469.193,30
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	18.000	18.000	5.947,52
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	62.000	65.000	55.102,60
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>18.768.000</b>	<b>18.327.000</b>	<b>17.104.524,07</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>18.353.000</i>	<i>17.907.000</i>	<i>16.635.330,77</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	2.000	2.000	2.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	2.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	6.032,49
Mieten	33	1.249.000	1.283.000	1.279.886,16
<b>Instandhaltung</b>	33	54.000	58.000	98.839,37
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	37.000	36.000	34.179,52
Reisen	33	44.000	41.000	27.756,79
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	314.000	295.000	285.190,71
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	53.000	63.000	49.073,39
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	7.000	5.000	18,63
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	70.000	70.000	64.320,98
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	30.000	29.000	31.037,42
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	581.000	558.000	575.270,59
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	693,15
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000		239,40
Energie	33	37.000	37.000	36.760,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	542.000	520.000	537.578,04
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.444.000</b>	<b>2.443.000</b>	<b>2.451.606,05</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.373.000</i>	<i>2.373.000</i>	<i>2.387.045,67</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>21.214.000</b>	<b>20.772.000</b>	<b>19.558.130,12</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>20.728.000</i>	<i>20.282.000</i>	<i>19.024.376,44</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-20.904.000</b>	<b>-20.480.000</b>	<b>-19.289.416,72</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2022	2021	2020
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		<b>-20,618.000</b>	<b>-20,175.000</b>	<b>-18,755.663,04</b>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokurator ergibt sich im Personalbereich eine Kostensteigerung aus Lohnerhöhung und Struktureffekt. Bei den Sachaufwendungen wurde der BVA 2021 vor allem aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen geringfügig erhöht.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	5.000	5.000	5.184,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	5.000	5.000	5.184,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	100.000	94.000	261.729,40
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	5.000	8.000	1.800,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33	5.000	8.000	1.800,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>110.000</b>	<b>107.000</b>	<b>268.713,40</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>110.000</b>	<b>107.000</b>	<b>268.713,40</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Beziügen</b>	33	15.046.000	14.393.000	13.783.181,09
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	120.000	120.000	101.335,13
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	95.000	97.000	71.811,42
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2.812.000	2.844.000	2.632.720,85
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	200.000	370.000	181.626,00
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	18.000	18.000	5.947,52
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	62.000	65.000	55.593,03
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	5.000	6.183,79
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	1.249.000	1.283.000	1.283.544,06
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	54.000	58.000	97.806,73
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	37.000	36.000	34.050,47
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	44.000	41.000	27.756,79
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	314.000	295.000	300.369,74
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	53.000	63.000	49.073,39
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	7.000	5.000	18,63
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	30.000	29.000	30.820,48
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	580.000	558.000	607.323,57
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	682,26
Auszahlungen aus Energie	33	37.000	37.000	36.760,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	542.000	520.000	569.881,31
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>20.726.000</b>	<b>20.280.000</b>	<b>19.269.162,69</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	2.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	2.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	25.000	25.000	59.197,20

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	28.788,56
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	30.408,64
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>59.197,20</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20.753.000</b>	<b>20.307.000</b>	<b>19.330.359,89</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-20.643.000</b>	<b>-20.200.000</b>	<b>-19.061.646,49</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) und nicht finanzierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	37,000	8.815,000	37,000	8.815,000	34,600	8.225,150	34,600
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	60,000	60.516,000	60,000	60.516,000	66,500	64.196,500	66,500	64.097,250
StaatsanwältInnen	18,000	18.166,000	18,000	18.166,000	20,000	19.556,000	19,000	18.941,000
<b>Summe</b>	<b>115,000</b>	<b>87.497,000</b>	<b>115,000</b>	<b>87.497,000</b>	<b>121,100</b>	<b>91.977,650</b>	<b>120,100</b>	<b>91.223,250</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Oberste Gerichtshof und die Generalprokurator verfügt im Jahr 2022 über 115 Planstellen (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr).

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungs dauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2022: < 2 %	Istzustand 2020: 1,60% (222 zu 13.851)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2022: 28 %	Istzustand 2020: 9,33%
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 8.000 Tage	Istzustand 2020: 7.133 Tage
		Teilnahmen von Beamten und Beamten sowie Vertragsbedienten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 2.000 Tage	Istzustand 2020: 1.797 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 65 %	Istzustand 2020: 63 %

	<p>Prozentsatz der Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: &gt; 25 %</p>	Iszustand 2020: 22 %
--	--	----------------------

### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Wien sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		920.000	1,107.000	939.877,11
16	210.000	387.000	195.018,95	
33	710.000	720.000	744.858,16	
Erträge aus Mieten		460.000	587.000	413.331,52
16	210.000	387.000	195.018,95	
33	250.000	200.000	218.312,57	
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	9.000	9.000	7.359,21
Erträge aus Leistungen	33	301.000	301.000	314.500,99
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	150.000	210.000	204.685,39
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	685.550.000	613.840.000	787.009.099,36
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	3.000	6.000	971,27
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	689,65
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	689,65
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	5.000	281,62
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	5.000	281,62
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	33	18.034.000	19.862.000	80.364.725,00
Geldstrafen	33	11.598.000	14.831.000	26.975.520,14
Einziehungen zum Bundesschatz	33	4.606.000	3.200.000	52.768.782,92
Erträge aus Währungsdifferenzen	33		1.000	10,48
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	1.500.000	1.500.000	274.767,40
Übrige sonstige Erträge	33	330.000	330.000	345.644,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>704.508.000</b>	<b>634.815.000</b>	<b>868.314.672,74</b>
		<i>703.008.000</i>	<i>633.315.000</i>	<i>868.039.905,34</i>
		<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>	<b>634.815.000</b>	<b>868.314.672,74</b>
		<i>703.008.000</i>	<i>633.315.000</i>	<i>868.039.905,34</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	196.369.000	192.989.000	183.741.005,31
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	8.050.000	8.100.000	7.745.246,01
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	3.049.000	3.006.000	2.750.458,06
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	45.576.000	45.363.000	42.370.557,31
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>				
16	14.375.000	11.536.000	8.721.272,49	
33	1.300.000	1.500.000		
33	13.075.000	10.036.000	8.721.272,49	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	170.000	170.000	52.406,67
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	2.320.000	2.320.000	1.900.548,62
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>269.909.000</b>	<b>263.484.000</b>	<b>247.281.494,47</b>
		<i>258.909.000</i>	<i>253.484.000</i>	<i>238.560.221,98</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	423.000	423.000	371.294,97
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	903,20
<b>Mieten</b>	33	47.691.000	45.687.000	42.679.977,20
<b>Instandhaltung</b>	33	3.199.000	4.619.000	2.245.020,85
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	10.795.000	9.875.000	8.691.570,88
<b>Reisen</b>	33	1.081.000	1.003.000	706.595,07
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	102.878.000	97.730.000	91.847.459,57

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	3,919.000	3,744.000	3,009.125,84
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	894.000	864.000	472.718,33
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	2,500.000	2,500.000	1,943.033,57
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	1,566.000	1,531.000	928.996,09
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	5.000	5.000	15.505,44
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	24,883.000	24,015.000	17,538.692,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	456.000	406.000	359.710,36
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			1.447,88
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	3,000.000	3,000.000	105.233,19
Energie	33	3.640.000	3.700.000	3.173.225,14
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	17,787.000	16,909.000	13,899.076,05
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>199,835.000</b>	<b>191,997.000</b>	<b>170,450.893,63</b>
		<i>194,330.000</i>	<i>186,492.000</i>	<i>168,385.180,32</i>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>469,744.000</b>	<b>455,481.000</b>	<b>417,732.388,10</b>
		<i>453,239.000</i>	<i>439,976.000</i>	<i>406,945.402,30</i>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>234,764.000</b>	<b>179,334.000</b>	<b>450,582.284,64</b>
		<i>249,769.000</i>	<i>193,339.000</i>	<i>461,094.503,04</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Wien wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung insbesondere resultierend aus Lohnerhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2021 ist insbesondere auf vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und der Rechtsprechungskosten zurückzuführen. Zudem wurden die Aufstockung der Familien- und Jugendgerichtshilfe im Zuge des Maßnahmenpaketes gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention sowie der Mehrbedarf im Bereich der Bundeskarrellanwältin bzw. des Bundeskarrellanwalts durch das Verbraucherbehördenkooperationsgesetz und im Bereich der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften durch die geplante Urheberrechtsnovelle berücksichtigt.

Veranschlagt wurden letztlich auch die Auszahlungen im Zusammenhang mit der Generalsanierung Justizzentrum für Strafsachen Wien (Landesgericht für Strafsachen Wien und Staatsanwaltschaft Wien).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		921.000	1,107.000	943.402,97
16		210.000	387.000	189.522,88
33		711.000	720.000	753.880,09
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		460.000	587.000	416.565,33
16		210.000	387.000	189.522,88
33		250.000	200.000	227.042,45
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</b>	33	9.000	9.000	7.359,21
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	33	301.000	301.000	314.793,04
<b>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</b>	33	150.000	210.000	204.685,39
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000		
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	685.550.000	613.840.000	544.136.791,86
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	3.000	6.000	971,27
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	689,65
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	689,65
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	5.000	281,62
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	5.000	281,62
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	16.534.000	18.362.000	15.282.813,60
<b>Einzahlungen aus Geldstrafen</b>	33	11.598.000	14.831.000	11.880.046,45
<b>Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz</b>	33	4.606.000	3.200.000	3.066.937,40
<b>Einzahlungen aus Währungsdifferenzen</b>	33		1.000	9,62
Übrige sonstige Einzahlungen	33	330.000	330.000	335.820,13
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>703.008.000</b>	<b>633.315.000</b>	<b>560.363.979,70</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Be- trieb- und Geschäftsausstattung	33	3.000	3.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	33			12.197,47
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33			12.197,47
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>12.197,47</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>703.011.000</b>	<b>633.318.000</b>	<b>560.376.177,17</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	196.369.000	192.989.000	183.993.992,62
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	8.050.000	8.100.000	7.718.914,42
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	3.049.000	3.006.000	2.778.174,93
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	45.576.000	45.363.000	42.406.274,98
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlau- ben</b>		3.375.000	3.536.000	3.550.317,04

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	1,300.000	1,500.000	1,257.633,36
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	2,075.000	2,036.000	2,292.683,68
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	170.000	170.000	63.471,19
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	2,320.000	2,320.000	1,901.170,33
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	423.000	423.000	370.644,69
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	1.000	1.000	903,20
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	47,691.000	45,687.000	42,880.927,85
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	3,199.000	4,619.000	2,771.523,80
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	102,878.000	97,730.000	92,016.974,53
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	3,919.000	3,744.000	3,010.172,44
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	894.000	864.000	501.282,63
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	1,566.000	1,531.000	938.789,72
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	21,883.000	21,015.000	17,652.649,10
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	456.000	406.000	366.697,86
Auszahlungen aus Energie	33	3,640.000	3,700.000	3,370.942,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	17,787.000	16,909.000	13,915.009,24
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>453,239.000</b>	<b>441,976.000</b>	<b>411,884.222,24</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	4,645.000	1,505.000	5,365.599,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	4,000.000	1,000.000	4,760.171,09
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	32.376,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	640.000	500.000	573.051,99
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4,645.000</b>	<b>1,505.000</b>	<b>5,365.599,08</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	6.000	6.000	4.400,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	4.400,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>4.400,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>457,890.000</b>	<b>443,487.000</b>	<b>417,254.221,32</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>245,121.000</b>	<b>189,831.000</b>	<b>143,121.955,85</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanziierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanziierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2.194,375	542.512,550	2.200,600	544.270,125
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	907,200	527.660,000	889,350	524.543,750
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	227,000	148.325,000	229,750	150.096,250
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	1,000	265,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3.329,575</b>	<b>1.218.762,550</b>	<b>3.320,700</b>	<b>1.219.175,125</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Wien. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungs dauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2022: < 2 %	Istzustand 2020: 0,36% (17 zu 4.678)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2022: 21 %	Istzustand 2020: 6,64 %
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 1.500 Tage	Istzustand 2020: 1.250 Tage
		Teilnahmen von Beamten und Beamten sowie Vertragsbedienten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 1.400 Tage	Istzustand 2020: 1.000 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einhajreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 65 %	Istzustand 2020: 62 %
		Prozentsatz der Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbedienten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einhajreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 40 %	Istzustand 2020: 37 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Linz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		281.000	288.000	231.250,13
16		150.000	171.000	123.164,56
33		131.000	117.000	108.085,57
Erträge aus Mieten		210.000	231.000	170.999,35
16		150.000	171.000	123.164,56
33		60.000	60.000	47.834,79
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	201,00
Erträge aus Leistungen	33		1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	70.000	55.000	60.049,78
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	280.845.000	250.229.000	239.404.569,73
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	33	5.621.000	6.505.000	10.316.271,68
Geldstrafen	33	5.062.000	5.093.000	9.283.333,97
Einziehungen zum Bundesschatz	33	500.000	682.000	955.839,90
Wertaufholungen von Anlagen	33			150,85
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			-200,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	40.000	700.000	
Übrige sonstige Erträge	33	19.000	30.000	77.146,96
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>286.748.000</b>	<b>257.023.000</b>	<b>249.952.091,54</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		286.708.000	256.323.000	249.952.140,69
<b>Erträge</b>		<b>286.748.000</b>	<b>257.023.000</b>	<b>249.952.091,54</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>286.708.000</b>	<b>256.323.000</b>	<b>249.952.140,69</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		80.215.000	77.318.000	73.479.388,38
16		35.000	25.000	711,08
33		80.180.000	77.293.000	73.478.677,30
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	3.350.000	3.300.000	3.138.792,19
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	995.000	1.005.000	934.645,56
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	18.858.000	17.441.000	16.794.138,54
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		5.550.000	4.680.000	3.293.295,66
16		500.000	380.000	
33		5.050.000	4.300.000	3.293.295,66
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	50.000	50.000	46.937,89
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	905.000	1.050.000	819.856,29
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>109.923.000</b>	<b>104.844.000</b>	<b>98.507.054,51</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		106.173.000	101.844.000	95.213.758,85
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	70.000	70.000	78.628,13
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	879,56
<b>Mieten</b>	33	14.997.000	14.850.000	14.125.297,64
<b>Instandhaltung</b>	33	1.109.000	1.009.000	1.455.874,00
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2.595.000	2.637.000	2.745.480,08
<b>Reisen</b>	33	662.000	852.000	639.632,98
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	49.196.000	43.813.000	39.960.360,85
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	1.531.000	2.018.000	1.596.851,86
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	220.000	280.000	202.708,78

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	1,650.000	1,650.000	1,507.460,20
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	305.000	315.000	760.423,02
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33		2.000	610,62
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	5,515.000	6,455.000	5,298.696,50
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	143.000	143.000	129.755,73
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			59.287,66
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33		500.000	
Energie	33	560.000	540.000	533.328,29
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,812.000	5,272.000	4,576.324,82
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>77,851.000</b>	<b>73,952.000</b>	<b>68,372.904,22</b>
		76,200.000	71,799.000	66,804.683,54
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>187,774.000</b>	<b>178,796.000</b>	<b>166,879.958,73</b>
		<b>182,373.000</b>	<b>173,643.000</b>	<b>162,018.442,39</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>98,974.000</b>	<b>78,227.000</b>	<b>83,072.132,81</b>
		<b>104,335.000</b>	<b>82,680.000</b>	<b>87,933.698,30</b>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Linz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen ist insbesondere auf Kostensteigerungen in diesem Bereich, auf vermehrte Ausgaben im Bereich der Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und sonstige allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen. Zudem wurde die Aufstockung der Familien- und Jugendgerichtshilfe im Zuge des Maßnahmenpaketes gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		282.000	289.000	231.104,77
16		150.000	171.000	126.782,12
33		132.000	118.000	104.322,65
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		210.000	231.000	174.675,15
16		150.000	171.000	126.782,12
33		60.000	60.000	47.893,03
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</b>	33	1.000	1.000	201,00
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	33		1.000	
<b>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</b>	33	70.000	55.000	56.228,62
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	280.845.000	250.229.000	238.913.274,45
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	5.581.000	5.805.000	4.973.177,64
<b>Einzahlungen aus Geldstrafen</b>	33	5.062.000	5.093.000	4.285.473,82
<b>Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz</b>	33	500.000	682.000	652.659,24
<b>Übrige sonstige Einzahlungen</b>	33	19.000	30.000	35.044,58
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>286.708.000</b>	<b>256.323.000</b>	<b>244.117.556,86</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16		1.000	1.200,00
<b>Einzahlungen aus sonstigen Forderungen</b>	16		1.000	1.200,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>1.000</b>	<b>1.200,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>286.708.000</b>	<b>256.324.000</b>	<b>244.118.756,86</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		80.215.000	77.318.000	73.561.318,80
16		35.000	25.000	25.011,67
33		80.180.000	77.293.000	73.536.307,13
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	3.350.000	3.300.000	3.182.448,76
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	995.000	1.005.000	932.313,43
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	18.858.000	17.441.000	16.840.525,94
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		1.800.000	1.680.000	1.628.310,49
16		500.000	380.000	391.454,76
33		1.300.000	1.300.000	1.236.855,73
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	50.000	50.000	50.211,89
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	905.000	1.050.000	825.435,31
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	70.000	70.000	130.753,54
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	879,56
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	14.997.000	14.850.000	14.034.098,28
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	1.109.000	1.009.000	2.482.628,18
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	2.595.000	2.637.000	2.788.755,78
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	662.000	852.000	639.632,98

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	49,196.000	43,813.000	40,597.818,50
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	1,531.000	2,018.000	1,597.277,00
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	220.000	280.000	210.003,21
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	305.000	315.000	767.537,83
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	5,514.000	5,954.000	5,268.691,29
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	143.000	143.000	131.419,46
Auszahlungen aus Energie	33	560.000	540.000	534.204,96
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,811.000	5,271.000	4,603.066,87
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>182,373.000</b>	<b>173,643.000</b>	<b>165,538.640,77</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	700.000	480.000	1,736.036,94
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	220.000	100.000	1,081.022,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	480.000	380.000	655.013,96
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>700.000</b>	<b>480.000</b>	<b>1,736.036,94</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>183,073.000</b>	<b>174,123.000</b>	<b>167,274.677,71</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>103,635.000</b>	<b>82,201.000</b>	<b>76,844.079,15</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	895,850	221.639,800	896,250
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	373,450	212.506,800	367,800	212.150,700
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	75,300	47.109,500	72,300	45.264,500
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.344,600</b>	<b>481.256,100</b>	<b>1.336,350</b>	<b>479.056,150</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Linz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungs dauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2022 < 2 %	Istzustand 2020: 1,17% (56 zu 4.803)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2022: 21 %	Istzustand 2020: 6,97 %
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 2.500 Tage	Istzustand 2020: 2.192 Tage
		Teilnahmen von Beamten und Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozent) 2022: > 700 Tage	Istzustand 2020: 564 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 70 %	Istzustand 2020: 66 %

	<p>Prozentsatz der Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: &gt; 30 %</p>	Istzustand 2020: 29 %
--	--	-----------------------

### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Graz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		295.000	307.000	230.127,23
16		185.000	183.000	149.244,05
33		110.000	124.000	80.883,18
Erträge aus Mieten		273.000	272.000	224.313,13
16		185.000	183.000	149.244,05
33		88.000	89.000	75.069,08
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	8.000	2.000	5.671,80
Erträge aus Leistungen	33	4.000	3.000	142,30
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	10.000	30.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	239.938.000	214.829.000	200.630.519,64
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	36,36
<b>Sonstige Erträge</b>	33	7.974.000	8.050.000	7.268.173,17
Geldstrafen	33	6.935.000	6.410.000	5.895.968,71
Einziehungen zum Bundesschatz	33	500.000	300.000	1.152.836,99
Wertaufholungen von Anlagen	33			1.400,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	500.000	1.300.000	124.420,83
Übrige sonstige Erträge	33	39.000	40.000	93.546,64
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>248.208.000</b>	<b>223.187.000</b>	<b>208.128.856,40</b>
		247.708.000	221.887.000	208.003.035,57
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	33	8.000	1.000	24.178,71
<b>Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>8.000</b>	<b>1.000</b>	<b>24.178,71</b>
		8.000	1.000	24.178,71
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>248.216.000</b>	<b>223.188.000</b>	<b>208.153.035,11</b>
		247.716.000	221.888.000	208.027.214,28
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	77.202.000	74.700.000	73.023.827,09
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	3.325.000	3.030.000	2.870.268,49
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	775.000	739.000	698.997,15
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	17.989.000	17.258.000	16.349.001,66
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	5.242.000	4.290.000	3.185.762,36
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	106.000	106.000	17.898,89
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.390.000	1.280.000	901.937,28
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>106.029.000</b>	<b>101.403.000</b>	<b>97.047.692,92</b>
		102.229.000	98.303.000	93.861.930,56
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	130.000	130.000	97.704,55
<b>Materialaufwand</b>	33	3.000	3.000	56,00
<b>Mieten</b>	33	12.136.000	12.108.000	11.507.137,75
<b>Instandhaltung</b>	33	977.000	1.023.000	1.388.345,31
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	3.670.000	3.690.000	3.388.170,95
<b>Reisen</b>	33	716.000	716.000	493.380,50
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	38.365.000	36.554.000	37.095.353,05
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	1.691.000	1.651.000	1.211.125,23
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	175.000	175.000	85.265,24
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	600.000	700.000	510.043,30
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	403.000	495.000	711.609,07

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	1.000	1.000	16,13
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	6,573.000	6,723.000	6,008.416,53
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	163.000	163.000	134.085,22
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			793,29
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	200.000	300.000	128.800,00
Energie	33	1,200.000	1,100.000	995.980,59
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,009.000	5,160.000	4.748.757,43
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>65,440.000</b>	<b>63,969.000</b>	<b>62,496.623,61</b>
		64,636.000	62,967.000	61,855.473,81
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>171,469.000</b>	<b>165,372.000</b>	<b>159,544.316,53</b>
		<b>166,865.000</b>	<b>161,270.000</b>	<b>155,717.404,37</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>76,747.000</b>	<b>57,816.000</b>	<b>48,608.718,58</b>
		<b>80,851.000</b>	<b>60,618.000</b>	<b>52,309.809,91</b>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Graz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung und Struktureffekt berücksichtigt.

Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Gegenüber dem BVA 2021 ist bei diesen Aufwendungen von einem Mehrbedarf auszugehen, der insbesondere auf vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen ist. Zudem wurde die Aufstockung der Familien- und Jugendgerichtshilfe im Zuge des Maßnahmenpakets gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		296.000	308.000	230.823,35
16		185.000	183.000	148.831,58
33		111.000	125.000	81.991,77
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		273.000	272.000	221.362,15
16		185.000	183.000	148.831,58
33		88.000	89.000	72.530,57
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</b>	33	8.000	2.000	5.653,80
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	33	4.000	3.000	2.383,72
<b>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</b>	33	10.000	30.000	1.423,68
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	239.938.000	214.829.000	200.171.021,23
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	33	8.000	1.000	5.585,12
<b>Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen</b>	33	8.000	1.000	5.585,12
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	7.474.000	6.750.000	7.099.930,12
<b>Einzahlungen aus Geldstrafen</b>	33	6.935.000	6.410.000	5.927.028,96
<b>Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz</b>	33	500.000	300.000	1.152.836,99
Übrige sonstige Einzahlungen	33	39.000	40.000	20.064,17
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>247.716.000</b>	<b>221.888.000</b>	<b>207.507.359,82</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		2.000	3.000	2.900,00
16			1.000	450,00
61		2.000	2.000	2.450,00
<b>Einzahlungen aus sonstigen Forderungen</b>		2.000	3.000	2.900,00
16			1.000	450,00
61		2.000	2.000	2.450,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.900,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>247.718.000</b>	<b>221.891.000</b>	<b>207.510.259,82</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	77.202.000	74.700.000	73.090.066,70
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	3.325.000	3.030.000	2.866.980,53
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	775.000	739.000	700.183,49
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	17.989.000	17.258.000	16.412.335,64
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlau- ben</b>	33	1.442.000	1.190.000	1.299.645,76
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	106.000	106.000	19.143,79
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1.390.000	1.280.000	913.604,96
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	130.000	130.000	102.481,12
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	3.000	3.000	56,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	12.136.000	12.108.000	11.514.081,27
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	977.000	1.023.000	2.072.333,26

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	3,670.000	3,690.000	2,807.577,57
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	716.000	716.000	493.380,50
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	38,365.000	36,554.000	36,862.821,80
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	1,691.000	1,651.000	1,211.704,46
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	175.000	175.000	85.367,29
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	403.000	495.000	671.129,46
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	6,370.000	6,422.000	5,884.197,39
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	163.000	163.000	136.744,89
Auszahlungen aus Energie	33	1,200.000	1,100.000	1,041.906,94
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	5,007.000	5,159.000	4,705.545,56
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>166,865.000</b>	<b>161,270.000</b>	<b>157,007.090,99</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	230.000	1,180.000	3,702.370,77
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	50.000	600.000	1,613.022,82
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	180.000	580.000	2,089.347,95
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>230.000</b>	<b>1,180.000</b>	<b>3,702.370,77</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>167,095.000</b>	<b>162,450.000</b>	<b>160,709.461,76</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>80,623.000</b>	<b>59,441.000</b>	<b>46,800.798,06</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	893,750	223.053,125	899,850	223.318,275
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	339,800	197.491,900	341,600	198.742,500
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	71,150	44.557,250	70,800	44.502.000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	302,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.304,700</b>	<b>465.102,275</b>	<b>1.313,250</b>	<b>466.864,775</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Graz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungs dauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2022: < 2 %	Istzustand 2020: 1,73% (66 zu 3.805)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2022: 24 %	Istzustand 2020: 8,33 %
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozentage) 2022: > 1.200 Tage	2020: 974 Tage
		Teilnahmen von Beamteninnen und Beamten sowie Vertragsbedienten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personen prozentage) 2022: > 700 Tage	2020: 549 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 75 %	2020: 72 %

	<p>Prozentsatz der Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung)</p> <p>2022: &gt; 35 %</p>	2020: 31 %
--	---	------------

### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Innsbruck sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richterinnen und Richtern und Staatsanwältinnen und Staatsanwälten sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten. Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		215.000	216.000	167.497,59
16		65.000	75.000	64.619,84
33		150.000	141.000	102.877,75
Erträge aus Mieten		165.000	176.000	140.843,64
16		65.000	75.000	64.619,84
33		100.000	101.000	76.223,80
Erträge aus Leistungen	33	15.000	15.000	13.552,83
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	35.000	25.000	13.101,12
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	221.702.000	197.704.000	182.938.855,17
<b>Sonstige Erträge</b>	33	6.721.000	7.201.000	5.930.028,71
Geldstrafen	33	5.601.000	5.501.000	4.477.411,51
Einziehungen zum Bundesschatz	33	1.000.000	1.500.000	1.401.964,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	50.000	100.000	
Übrige sonstige Erträge	33	70.000	100.000	50.652,57
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>228.638.000</b>	<b>205.121.000</b>	<b>189.036.381,47</b>
		<i>228.588.000</i>	<i>205.021.000</i>	<i>189.036.381,47</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>228.638.000</b>	<b>205.121.000</b>	<b>189.036.381,47</b>
		<i>228.588.000</i>	<i>205.021.000</i>	<i>189.036.381,47</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge		52.915.000	51.587.000	48.943.179,48
16		30.000	20.000	94,82
33		52.885.000	51.567.000	48.943.084,66
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	2.270.000	2.189.000	2.025.795,33
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	665.000	665.000	617.489,00
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	12.225.000	11.944.000	11.264.996,76
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		3.435.000	3.225.000	2.220.732,99
16		285.000	250.000	
33		3.150.000	2.975.000	2.220.732,99
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	60.000	60.000	33.841,69
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	640.000	640.000	424.947,93
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>72.210.000</b>	<b>70.310.000</b>	<b>65.530.983,18</b>
		<i>69.710.000</i>	<i>68.160.000</i>	<i>63.338.944,79</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33			566.459,02
Transfers an Drittländer	33			566.459,02
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>				<b>566.459,02</b>
				<i>566.459,02</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	44.000	44.000	36.939,98
<b>Materialaufwand</b>	33			398,20
<b>Mieten</b>	33	8.088.000	8.038.000	7.431.045,01
<b>Instandhaltung</b>	33	1.147.000	933.000	1.485.146,48
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	1.890.000	1.690.000	1.580.954,05
<b>Reisen</b>	33	488.000	508.000	339.477,96
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	23.050.000	22.134.000	21.994.450,71
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	1.107.000	1.007.000	581.813,94
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	339.000	336.000	285.349,54

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	500.000	500.000	422.781,96
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	250.000	250.000	253.101,37
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33		50.000	440,44
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	4.243.000	4.696.000	4.025.265,17
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	85.943,05
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			1.081,79
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33		500.000	
Energie	33	480.000	480.000	429.346,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3.670.000	3.623.000	3.508.894,07
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>41.146.000</b>	<b>40.186.000</b>	<b>38.437.164,81</b>
		<i>40.646.000</i>	<i>39.135.000</i>	<i>38.012.255,41</i>
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>113.356.000</b>	<b>110.496.000</b>	<b>104.534.607,01</b>
		<i>110.356.000</i>	<i>107.295.000</i>	<i>101.917.659,22</i>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>115.282.000</b>	<b>94.625.000</b>	<b>84.501.774,46</b>
		<i>118.232.000</i>	<i>97.726.000</i>	<i>87.118.722,25</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget des Oberlandesgerichts Innsbruck wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Gegenüber dem BVA 2021 ist bei diesen Aufwendungen von einem Mehrbedarf auszugehen, der insbesondere auf vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen ist. Zudem wurde die Aufstockung der Familien- und Jugendgerichtshilfe im Zuge des Maßnahmenpaketes gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		215.000	216.000	165.283,35
16		65.000	75.000	63.941,90
33		150.000	141.000	101.341,45
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		165.000	176.000	139.994,10
16		65.000	75.000	63.941,90
33		100.000	101.000	76.052,20
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	33	15.000	15.000	13.552,83
<b>Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen</b>	33	35.000	25.000	11.736,42
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	221.702.000	197.704.000	183.215.904,82
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	6.671.000	7.101.000	5.969.771,03
<b>Einzahlungen aus Geldstrafen</b>	33	5.601.000	5.501.000	4.517.153,83
<b>Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-</b>				
<b>schatz</b>	33	1.000.000	1.500.000	1.401.964,63
<b>Übrige sonstige Einzahlungen</b>	33	70.000	100.000	50.652,57
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>228,588.000</b>	<b>205,021.000</b>	<b>189,350.959,20</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Be-</b>				
<b>triebs- und Geschäftsausstattung</b>	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>228,589.000</b>	<b>205,022.000</b>	<b>189,350.959,20</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		52.915.000	51.587.000	48.951.338,27
16		30.000	20.000	22.029,76
33		52.885.000	51.567.000	48.929.308,51
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	2.270.000	2.189.000	2.013.363,21
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	665.000	665.000	609.956,65
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	12.225.000	11.944.000	11.252.492,12
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>				
16		935.000	1.075.000	1.088.358,51
33		285.000	250.000	249.266,70
33		650.000	825.000	839.091,81
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	60.000	60.000	32.185,69
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	640.000	640.000	430.913,18
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	44.000	44.000	37.385,17
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33			496,56
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	8.088.000	8.038.000	7.502.218,89
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	1.147.000	933.000	3.223.228,42
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	1.890.000	1.690.000	1.538.036,78
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	488.000	508.000	339.477,96
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	23.050.000	22.134.000	21.617.538,98
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	1.107.000	1.007.000	581.618,67
<b>Auszahlungen aus Transporten durch Dritte</b>	33	339.000	336.000	287.867,16

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	250.000	250.000	326.203,70
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	4.243.000	4.195.000	4.046.046,83
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	87.299,81
Auszahlungen aus Energie	33	480.000	480.000	427.150,31
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3.670.000	3.622.000	3.531.596,71
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>110,356.000</b>	<b>107,295.000</b>	<b>103,878.726,75</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33			566.459,02
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	33			566.459,02
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>566.459,02</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	220.000	160.000	1.339.644,90
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	60.000		967.928,88
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	10.000	10.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	150.000	150.000	371.716,02
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	33			8.594,46
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>220.000</b>	<b>160.000</b>	<b>1.348.239,36</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>110,576.000</b>	<b>107,455.000</b>	<b>105,793.425,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>118,013.000</b>	<b>97,567.000</b>	<b>83,557.534,07</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	568,900	142.750,125	571,775	142.980,400
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	242,500	138.733,800	239,850	136.800,500
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	48,850	30.682,750	48,850	30.682,750
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	243,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>860,250</b>	<b>312.166,675</b>	<b>861,475</b>	<b>310.706,650</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Innsbruck. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personenquote) 2022: > 15.000 Tage	Istzustand 2020: 13.520 Tage
		Teilnahmen von Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbedienten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personenquote) 2022: > 6.000 Tage	Istzustand 2020: 4.476 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 70 %	Istzustand 2020: 61 %
		Prozentsatz der Beamtinnen und Beamten sowie Vertragsbedienten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2022: > 30 %	Istzustand 2020: 24 %
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2022: 25 %	Istzustand 2020: 8,34 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Hier sind jene Ein- und Auszahlungen veranschlagt, die einer zentralen Steuerung bedürfen. Wesentliche Posten bei den Sachauszahlungen sind daher insbesondere die IT/IKT und die Zahlungen an das Bundesrechenzentrum. Darüber hinaus werden

## Bundesvoranschlag 2022

aus diesem Detailbudgets insbesondere auch die Zahlungen an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag im Zusammenhang mit der Verfahrenshilfe und dem rechtsanwaltlichen Bereitschaftsdienst geleistet.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengegesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag), Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgegesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	26,500.000	24,547.000	25,175.853,73
Erträge aus Transfers	33	38,400.000	38,400.000	45,213.459,84
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,390.000	39,355.335,80
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,390.000	38,390.000	39,355.335,80
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33	10.000	10.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	33			5,858.124,04
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33			5,858.124,04
Sonstige Erträge	16	110.000	102.000	234.906,21
	33	10.000	2.000	123.621,04
	33	100.000	100.000	111.285,17
Einziehungen zum Bundesschatz	16			123.621,04
Wertaufholungen von Anlagen	16	10.000	2.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			15,17
Übrige sonstige Erträge	33	100.000	100.000	111.270,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>65,010.000</b>	<b>63,049.000</b>	<b>70,624.219,78</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>63,047.000</i>	<i>70,624.219,78</i>
<b>Erträge</b>		<b>65,010.000</b>	<b>63,049.000</b>	<b>70,624.219,78</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>63,047.000</i>	<i>70,624.219,78</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	4,779.000		
Sonstige Nebengebühren	16	30.000	30.000	17.101,69
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	2.000	2.000	48,56
Freiwilliger Sozialaufwand	33	2,580.000	1,680.000	1,275.051,88
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>7,391.000</b>	<b>1,712.000</b>	<b>1,292.202,13</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>7,391.000</i>	<i>1,712.000</i>	<i>1,292.202,13</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	28,028.000	28,027.000	19,670.589,09
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	28.000	27.000	26.361,13
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,000.000	28,000.000	19,644.227,96
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.000	5.000	5.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	5.000,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33	1,050.000	473.000	722.962,24
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	1,050.000	473.000	722.962,24
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>29,083.000</b>	<b>28,505.000</b>	<b>20,398.551,33</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>29,083.000</i>	<i>28,505.000</i>	<i>20,398.551,33</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				
		17.000	17.000	28.753,28
	16	1.000	1.000	
	33	16.000	16.000	28.753,28
<b>Mieten</b>	16	900.000		
<b>Instandhaltung</b>	33	483.000	797.000	801.707,96
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	21,120.000	21,364.000	16,431.628,79
<b>Reisen</b>	33		1.000	1.865,25
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>				
	16	32,110.000	37,100.000	28,367.262,87
	33	270.000	3,320.000	196.687,98
	33	31,840.000	33,780.000	28,170.574,89

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	4,000.000	4,000.000	3,577.460,01
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	340.000	340.000	2,197.974,69
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		4,121.000	3,885.000	7,604.048,16
	16	6.000	8.000	3.406,91
	33	4,115.000	3,877.000	7,600.641,25
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	10.000	11.000	15.280,81
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	6.000	8.000	3.406,91
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	2.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,103.000	3,864.000	7,585.360,44
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>63,091.000</b>	<b>67,504.000</b>	<b>59,010.701,01</b>
		59,082.000	63,493.000	55,429.515,39
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>99,565.000</b>	<b>97,721.000</b>	<b>80,701.454,47</b>
		95,556.000	93,710.000	77,120.268,85
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-34,555.000</b>	<b>-34,672.000</b>	<b>-10,077.234,69</b>
		-30,556.000	-30,663.000	-6,496.049,07

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Sachauszahlungen wurden im Finanzjahr 2021 die Budgetmittel zur Umsetzung der Sachverständigennovelle 2021 zentral veranschlagt, die künftig in den jeweils betroffenen Detailbudgets budgetiert werden, sodass sich in diesem Zusammenhang ein Minderbedarf ergibt. Demgegenüber werden nunmehr Mittel zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention sowie jene zur bedarfsgerechten Bedeckung von Budgetbedarfen im Personalbereich aufgrund einer allenfalls über das erwartete Ausmaß hinausgehenden Gehaltserhöhung und Planstellenbesetzungen vorgesehen. Darüber hinaus werden in diesem Detailbudget auch die Mittel zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften in diesem Detailbudget vorgehalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	26,500.000	24,547.000	24,682.706,26
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	38,400.000	38,400.000	45,213.459,84
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,390.000	39,355.335,80
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungssträgern	33	38,390.000	38,390.000	39,355.335,80
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33	10.000	10.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	33			5,858.124,04
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33			5,858.124,04
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	100.000	100.000	244.891,04
	33	100.000	100.000	123.621,04
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz	16			123.621,04
Übrige sonstige Einzahlungen	33	100.000	100.000	121.270,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>65,000.000</b>	<b>63,047.000</b>	<b>70,141.057,14</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>65,000.000</b>	<b>63,047.000</b>	<b>70,141.057,14</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	4,779.000		
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	30.000	30.000	18.780,09
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	2.000	2.000	81,08
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	2,580.000	1,680.000	1,274.251,88
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				
	16	17.000	17.000	22.387,35
	33	1.000	1.000	
	33	16.000	16.000	22.387,35
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	900.000		
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	483.000	797.000	718.391,52
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	21,120.000	21,364.000	18,300.113,01
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33		1.000	1.924,65
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	33,187.000	37,100.000	57,189.942,29
	33	270.000	3,320.000	181.392,40
	33	32,917.000	33,780.000	57,008.549,89
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	340.000	340.000	2,181.053,63
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	4,115.000	3,874.000	7,617.211,88
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	11.000	11.000	10.054,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,104.000	3,863.000	7,607.157,88
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>67,553.000</b>	<b>65,205.000</b>	<b>87,324.137,38</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	28,028.000	28,027.000	27,594.466,86
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	33	28.000	27.000	26.361,13

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,000.000	28,000.000	27,568.105,73
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	<b>16</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000,00</b>
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	5.000,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	<b>33</b>	<b>1,050.000</b>	<b>473.000</b>	<b>722.962,24</b>
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	1,050.000	473.000	722.962,24
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>29,083.000</b>	<b>28,505.000</b>	<b>28,322.429,10</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	<b>33</b>	<b>2,772.000</b>	<b>2,772.000</b>	<b>4,766.616,82</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2,772.000	2,772.000	4,766.616,82
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2,772.000</b>	<b>2,772.000</b>	<b>4,766.616,82</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>99,408.000</b>	<b>96,482.000</b>	<b>120,413.183,30</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-34,408.000</b>	<b>-33,435.000</b>	<b>-50,272.126,16</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	4.621.000	1.182.871,000	4.605.000	1.177.615,000	0,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	1.921.000	1.109.925,000	1.916.000	1.106.758,000	0,000	0,000	0,000	0,000
StaatsanwältInnen	440.000	283.240,000	446.000	286.930,000	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>6.982,000</b>	<b>2.576.036,000</b>	<b>6.967,000</b>	<b>2.571.303,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Globalbudget Rechtsprechung mit den Detailbudgets OLG Wien, Graz, Linz und Innsbruck verfügte im Jahr 2021 über 6.967 Planstellen, die für das Jahr 2022 um 21 Planstellen erhöht werden. 6 Planstellen werden von den den Gerichten und Staatsanwaltschaften zur Zentralstelle umgeschichtet, womit sich die Planstellen in Summe um 15 Planstellen auf 6.982 erhöhen.

In Detailbudget 13.02.06 finden sich die Auszahlungen betreffend freiwillige Sozialleistungen (z.B. Lebensmittelschecks) für das Personal der Zentralstelle sowie der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
**Haushaltführende Stelle: Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Optimierte Ablaufmanagement (Optima)	Zielzustand per 12/2022: Verlängerung der Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria".	Im Rahmen des Projektes OPTIMA wurde 2009 für den Asylgerichtshof ein Qualitätsmanagementsystem nach der ISO 9001 eingeführt, um einheitliche Arbeitsabläufe sicherzustellen, in einem Qualitätshandbuch zu dokumentieren und den RichterInnen dadurch die Möglichkeit zu geben, sich auf ihre judizielle Tätigkeit zu konzentrieren. Dieses System wurde im BVwG übernommen und weiterentwickelt; das entsprechende Zertifikat wird jährlich nach Überprüfung durch interne und externe Auditoren verlängert.
1	Reduktion der beim Bundesverwaltungsgericht offenen Verfahren durch Einsatz von zusätzlichem Personal, Fortbildungsmaßnahmen zur Optimierung der Verfahrensführung, Optimierung des Einsatzes juristischer Mitarbeiter, Optimierung der Aktenzuweisung.	Summe der anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres (1.2.-31.1.): 2022/23: 14.500	2020/21: 22.341

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerberinnen und Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, Wasserrechtsgesetz 1959, Asylgesetz 2005

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	7.000	6.919,22
Erträge aus Mieten	33	7.000	7.000	6.919,22
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.345.000	1.331.000	1.229.700,04
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.354.000</b> <i>1.354.000</i>	<b>1.340.000</b> <i>1.340.000</i>	<b>1.236.619,26</b> <i>1.236.619,26</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.354.000</b> <i>1.354.000</i>	<b>1.340.000</b> <i>1.340.000</i>	<b>1.236.619,26</b> <i>1.236.619,26</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge		39.732.000	37.626.000	34.665.563,28
	16			-25,20
	33	39.732.000	37.626.000	34.665.588,48
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	160.000	160.000	98.968,74
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	459.000	459.000	339.799,83
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	8.938.000	8.276.000	8.041.420,39
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	780.000	860.000	1.885.306,11
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	320.000	266.000	193.634,84
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	269.000	269.000	135.435,88
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>50.658.000</b> <i>50.178.000</i>	<b>47.916.000</b> <i>47.356.000</i>	<b>45.360.129,07</b> <i>43.474.822,96</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34		53.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34		53.000	
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>53.000</b> <i>53.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			1.511,67
<b>Mieten</b>	33	4.895.000	4.850.000	4.870.099,97
<b>Instandhaltung</b>	33	155.000	88.000	90.133,49
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		380.000	350.000	328.486,44
	16	378.000	349.000	327.250,44
	33	2.000	1.000	1.236,00
<b>Reisen</b>	33	64.000	49.000	37.002,98
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		20.313.000	19.135.000	14.172.996,25
	16			2.242.750,46
	33	20.313.000	19.135.000	11.930.245,79
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		1.640.000	1.571.000	1.560.187,56
	09	50.000	50.000	46.337,46
	16	1.590.000	1.521.000	1.513.850,10
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	34.000	36.000	9.340,88
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	120.000	120.000	110.740,87
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	100.000	80.000	87.828,70

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	10.000	5.000	1.599,40
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		722.000	545.000	596.552,24
	16	10.000	10.000	4.375,20
	33	712.000	535.000	592.177,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	14.000	11.000	11.418,76
Energie	33	230.000	215.000	200.907,02
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		478.000	319.000	384.226,46
	16	10.000	10.000	4.375,20
	33	468.000	309.000	379.851,26
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>28.433.000</b>	<b>26.829.000</b>	<b>21.866.480,45</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		28.303.000	26.704.000	21.754.127,66
<b>Aufwendungen</b>		<b>79.091.000</b>	<b>74.798.000</b>	<b>67.226.609,52</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		78.481.000	74.113.000	65.228.950,62
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-77.737.000</b>	<b>-73.458.000</b>	<b>-65.989.990,26</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-77.127.000	-72.773.000	-63.992.331,36

**Erläuterungen:**

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem BVA 2021 aufgrund von Lohnerhöhungen und Struktureffekten sowie der Besetzung freier Planstellen.

Bei den Sachaufwendungen resultieren Mehrauszahlungen insbesondere aus allgemeinen Preissteigerungen sowie aus Mehrkosten für die Rechtsberatung in Asylsachen aufgrund notwendiger Gehaltsanpassungen im Bereich der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (BBU GmbH).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	7.000	7.000	6.919,61
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	7.000	7.000	6.919,61
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	1.345.000	1.331.000	1.219.284,45
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.354.000</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.226.204,06</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
12.000		12.000	26.000	14.492,12
16		12.000	26.000	13.772,12
61				720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	12.000	26.000	14.492,12
16		12.000	26.000	13.772,12
61				720,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>26.000</b>	<b>14.492,12</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.366.000</b>	<b>1.366.000</b>	<b>1.240.696,18</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>				
16		39.732.000	37.626.000	34.730.839,73
33		39.732.000	37.626.000	34.730.779,78
59,95				
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	160.000	160.000	99.571,03
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	459.000	459.000	339.159,06
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	8.938.000	8.276.000	8.055.598,85
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	300.000	300.000	228.771,30
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	320.000	266.000	210.998,45
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	269.000	269.000	135.602,68
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			1.511,67
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	4.895.000	4.850.000	4.872.904,26
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	155.000	88.000	90.079,59
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>				
33		380.000	350.000	326.455,62
16		378.000	349.000	325.219,62
33		2.000	1.000	1.236,00
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	64.000	49.000	37.002,98
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>				
16		20.313.000	19.135.000	12.537.463,90
33		20.313.000	19.135.000	1.597.750,46
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
09		1.640.000	1.571.000	1.559.073,35
16		50.000	50.000	46.300,34
16		1.590.000	1.521.000	1.512.773,01

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	34.000	36.000	17.476,11
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	100.000	80.000	105.901,52
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		722.000 16 33	545.000 10.000 712.000	585.858,07 4.924,80 580.933,27
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	14.000	11.000	10.955,65
Auszahlungen aus Energie	33	230.000	215.000	203.342,67
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		478.000 16 33	319.000 10.000 468.000	371.559,75 4.924,80 366.634,95
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>78.481.000</b>	<b>74.060.000</b>	<b>63.934.268,17</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34		53.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34		53.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>			<b>53.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	120.000	20.000	1.469.401,11
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	100.000		1.461.471,32
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	7.929,79
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>120.000</b>	<b>20.000</b>	<b>1.469.401,11</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	15.000	15.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	15.000	15.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>78.616.000</b>	<b>74.148.000</b>	<b>65.403.669,28</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-77.250.000</b>	<b>-72.782.000</b>	<b>-64.162.973,10</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	393.000	133.949,000	385.000	130.645,000	369.075	124.716,175	327.800
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	220.000	149.078,000	218.000	147.726,000	214.500	145.360,000	216.750	146.881,000
<b>Summe</b>	<b>613.000</b>	<b>283.027,000</b>	<b>603.000</b>	<b>278.371,000</b>	<b>583.575</b>	<b>270.076,175</b>	<b>544.550</b>	<b>255.755,675</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Bundesverwaltungsgericht verfügte im Jahr 2021 über 603 Planstellen, die für das Jahr 2022 um 10 Planstellen auf 613 Planstellen erhöht werden.

**I.C Detailbudgets**  
**13.03 Strafvollzug**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01	DB 13.03.02
		Justizanstal- ten	Bewäh- rungshilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	68,438	68,438	
<b>Erträge</b>	<b>68,438</b>	<b>68,438</b>	
Personalaufwand	259,528	259,527	0,001
Transfераufwand	3,177	1,730	1,447
Betrieblicher Sachaufwand	365,841	325,219	40,622
<b>Aufwendungen</b>	<b>628,546</b>	<b>586,476</b>	<b>42,070</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-560,108</b>	<b>-518,038</b>	<b>-42,070</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01	DB 13.03.02
		Justizanstal- ten	Bewäh- rungshilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	68,438	68,438	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,032	0,032	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,059	0,059	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>68,529</b>	<b>68,529</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	601,156	557,038	44,118
Auszahlungen aus Transfers	3,140	1,730	1,410
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,574	22,574	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	0,025	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>626,895</b>	<b>581,367</b>	<b>45,528</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-558,366</b>	<b>-512,838</b>	<b>-45,528</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.03.01 Justizanstalten**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 4 Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Forcierung von Beschäftigungs- und Bildungsmodellen im Straf- und Maßnahmenvollzug zur Förderung der Entwicklung Jugendlicher und junger Erwachsener	Beschäftigungsindex Jugendliche und junge Erwachsene Umfasst die Kombination aller Beschäftigungsmaßnahmen und deren Dauer für alle Menschen im Strafvollzug unabhängig von Haftart und Vollzugsform mit dem besonderen Fokus auf die Altersgruppe (Jugendliche und Heranwachsende) 2022: 1,5	Istzustand 2020: 1,27
1	Forcierung von Beschäftigungs- und Bildungsmodellen im Straf- und Maßnahmenvollzug unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Hintergründe	Beschäftigungsindex Diversität Umfasst die Kombination aller Beschäftigungsmaßnahmen und deren Dauer für alle Menschen im Strafvollzug unabhängig von Haftart und Vollzugsform mit dem besonderen Fokus auf die Staatsangehörigkeit (Nichtösterreicher:innen) 2022: 1,8	Istzustand 2020: 1,73
1	Forcierung des Backdoor-eÜH in den Justizanstalten durch proaktive Prüfung der Möglichkeiten insbesondere bei Insassen und Insassinnen im gelockerten Vollzug bzw. Entlassungsvollzug	Anzahl der Insassinnen und Insassen im Backdoor-eÜH 2022: 230	Istzustand 2020: 208
1	Anhebung des Frauenanteils in der Justizwache	Bundesgleichbehandlungsquote (Prozentanteil der weiblichen Justizwachbediensteten an allen Exekutivbediensteten) 2022: 20%	Istzustand 2020: 18,07%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Ein- und Auszahlungen der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen sowie der Justizanstalten sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen zählt insbesondere die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Vollzug der von Gerichten verhängten Untersuchungs- und Strafhaft und die Unterbringung von Rechtsbrecherinnen und Rechtsbrechern nach §§ 21 bis 23 des Strafgesetzbuchs. Die Justizanstalten sorgen für Unterbringung, Verpflegung und sichere Verwahrung der Insassinnen und Insassen, übernehmen deren volle, insbesondere auch medizinische, Betreuung und setzen Maßnahmen zur

sozialen Reintegration. In Werkstätten, Ökonomien und Wirtschaftsbetrieben werden die Insassinnen und Insassen mit nützlicher Arbeit beschäftigt, erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Rückkehr zu einer geordneten Lebenswelt nach ihrer Entlassung erleichtern sollen und erzielen auch Einkünfte für den Bund. Besondere Sorgfalt wird der Berufsausbildung von jugendlichen Insassinnen und Insassen zugewendet.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Vollzugskostenbeiträge der Strafgefangenen und Erlöse der Arbeitsbetriebe.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Strafvollzugsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Strafprozeßordnung, Suchtmittelgesetz, Finanzstrafgesetz, Beamtdienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		17,527.000	19,286.000	14,500.442,74
16		6.000	8.000	6.336,00
34		17,521.000	19,278.000	14,494.106,74
Erträge aus Mieten		883.000	761.000	862.449,10
16		6.000	8.000	6.336,00
34		877.000	753.000	856.113,10
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	667.000	2,880.000	668.207,05
Erträge aus Leistungen	34	15,977.000	15,645.000	12,969.786,59
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	35,938.000	33,791.000	33,443.235,95
<b>Erträge aus Transfers</b>		13,261.000	13,557.000	16,158.212,54
16		367.000	577.000	355.265,34
34		12,894.000	12,980.000	15,802.947,20
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,894.000	12,980.000	12,894.795,98
Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	145.000	231.000	145.365,50
Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	12,749.430,48
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	367.000	577.000	355.265,34
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	34			2,908.151,22
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34			2,908.151,22
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	1,319.000	1,319.000	1,198.205,94
<b>Sonstige Erträge</b>	34	393.000	503.000	597.598,30
Aktivierte Eigenleistungen	34			16.960,85
Wertaufholungen von Anlagen	34			127.564,47
Erträge aus Währungsdifferenzen	34			37,37
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	34			35.443,94
Übrige sonstige Erträge	34	393.000	503.000	417.591,67
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>68,438.000</b>	<b>68,456.000</b>	<b>65,897.695,47</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		68,438.000	68,456.000	65,717.726,21
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	34			29,33
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>29,33</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>29,33</i>
<b>Erträge</b>		<b>68,438.000</b>	<b>68,456.000</b>	<b>65,897.724,80</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		68,438.000	68,456.000	65,717.755,54
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	164,466.000	156,961.000	146,515.029,82
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	22,376.000	22,533.000	22,493.002,98
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	23,266.000	23,294.000	24,068.301,38
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	41,789.000	40,213.000	40,453.926,53
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34	7,027.000	15,792.000	5,920.930,74
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	121.000	159.000	73.958,47
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	482.000	863.000	878.734,86
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>259,527.000</b>	<b>259,815.000</b>	<b>240,403.884,78</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		254,219.000	245,709.000	234,498.816,82
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34	1,500.000	1,203.000	1,428.977,70
Transfers an Sozialversicherungsträger	34		3.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2022	<b>BVA</b> 2021	<b>Erfolg</b> 2020
Transfers an die Bundesfonds	34	1,300.000	1,200.000	1,118.354,28
Transfers an Länder	34	200.000		310.623,42
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.000	7.000	7.357,49
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	7.000	7.357,49
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	34	140.000	14.000	142.047,34
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000	14.000	142.047,34
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	34	40.000	40.000	38.810,72
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	38.810,72
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1,730.000</b>	<b>1,264.000</b>	<b>1,617.193,25</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>		<i>1,730.000</i>	<i>1,264.000</i>	<i>1,617.193,25</i>
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	29.000	29.000	31.525,55
<b>Materialaufwand</b>	34	2,631.000	2,583.000	2,908.539,27
<b>Mieten</b>	34	43,930.000	38,466.000	30,749.099,10
	36	43,930.000	38,466.000	30,762.434,55
				-13.335,45
<b>Instandhaltung</b>		26,667.000	11,715.000	9,328.214,31
	33	1.000		5.004,00
	34	26,666.000	11,715.000	9,323.210,31
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		535.000	293.000	651.007,23
	33	505.000	269.000	611.482,65
	34	30.000	24.000	39.524,58
<b>Reisen</b>	34	654.000	1,006.000	553.473,88
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	174,763.000	173,756.000	173,670.970,24
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		1,794.000	2,176.000	2,085.326,23
	16			376,92
	33			373,93
	34	1,794.000	2,176.000	2,084.575,38
<b>Transporte durch Dritte</b>	34	296.000	81.000	311.303,41
<b>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	34	220.000		219.201,11
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	34	21,889.000	47,643.000	19,315.306,65
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	34	5,483.000	4,547.000	5,000.261,16
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		128.000	353.000	89.388,58
	16	12.000	44.000	9.497,62
	34	116.000	309.000	79.890,96
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	34	46,200.000	40,839.000	45,055.279,84
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	64.000	70.000	73.643,06
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	34	106.000	240.000	69.554,00
Energie	34	8,773.000	8,578.000	8,664.910,51
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	37,257.000	31,951.000	36,247.172,27
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>325,219.000</b>	<b>323,487.000</b>	<b>289,968.896,56</b>
		<i>302,819.000</i>	<i>275,050.000</i>	<i>270,229.690,45</i>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>586,476.000</b>	<b>584,566.000</b>	<b>531,989.974,59</b>
		<i>558,768.000</i>	<i>522,023.000</i>	<i>506,345.700,52</i>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-518,038.000</b>	<b>-516,110.000</b>	<b>-466,092.249,79</b>
		<i>-490,330.000</i>	<i>-453,567.000</i>	<i>-440,627.944,98</i>

**Erläuterungen:**

Im Budget der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen sowie der Justizanstalten wurden Kostensteigerungen resultierend aus Lohnerhöhungen und Struktureffekt sowie forcierter Planstellenbesetzungen berücksichtigt.

Bei den Sachaufwendungen sind Mehrkosten insbesondere im Bereich des Maßnahmenvollzuges aufgrund einer anhaltend hohen Anzahl an Untergebrachten zu erwarten. Kostensteigerungen ergeben sich zudem auch im Zusammenhang mit den Kosten für Medikamente und allgemeiner medizinischen Versorgung in sonstigen Krankenanstalten. Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote der Insassinnen und Insassen schlagen sich in den gemäß § 52 StVG zu leistenden Arbeitsvergütungen nieder.

Veranschlagt wurden letztlich auch die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Bauprojekt zur Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeiten gem. § 21 Abs 1 StGB in der Justizanstalt Göllersdorf sowie jene im Zusammenhang mit der Generalsanierung Justizzentrum für Strafsachen Wien (Justizanstalt Wien-Josefstadt).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		18,846.000	20,605.000	15,894.273,65
16		6.000	8.000	6.350,40
34		18,840.000	20,597.000	15,887.923,25
<b>Einzahlungen aus Mieterträgen</b>		883.000	761.000	881.301,46
16		6.000	8.000	6.350,40
34		877.000	753.000	874.951,06
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Material</b>	34	667.000	2,880.000	667.938,13
<b>Einzahlungen aus Leistungen</b>	34	15,977.000	15,645.000	13,100.078,52
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	1,319.000	1,319.000	1,244.955,54
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	35,938.000	33,791.000	33,431.393,56
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		13,261.000	13,557.000	16,169.685,35
16		367.000	577.000	366.738,15
34		12,894.000	12,980.000	15,802.947,20
<b>Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern</b>	34	12,894.000	12,980.000	12,894.795,98
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	145.000	231.000	145.365,50
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	12,749.430,48
<b>Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen</b>	16	367.000	577.000	366.738,15
<b>Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes</b>	34			2,908.151,22
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34			2,908.151,22
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	34			29,33
<b>Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen</b>	34			29,33
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	34	393.000	503.000	418.726,85
Übrige sonstige Einzahlungen	34	393.000	503.000	418.726,85
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>68,438.000</b>	<b>68,456.000</b>	<b>65,914.108,74</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	34	32.000	20.000	31.761,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	28.000	20.000	27.281,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	4.000		4.480,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>32.000</b>	<b>20.000</b>	<b>31.761,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	59.000	53.000	61.100,00
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	34	45.000	41.000	46.300,00
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	1.000	1.000	1.200,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	13.000	11.000	13.600,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	59.000	53.000	61.100,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	34	45.000	41.000	46.300,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	1.000	1.000	1.200,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>59.000</b>	<b>53.000</b>	<b>61.100,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68,529.000</b>	<b>68,529.000</b>	<b>66,006.969,74</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	164,466.000	156,961.000	147,044.105,12
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	22,376.000	22,533.000	22,374.867,28
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	23,266.000	23,294.000	24,105.393,61
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	34	41,789.000	40,213.000	40,715.880,75
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	34	1,719.000	1,686.000	1,530.131,39
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	34	121.000	159.000	78.037,68
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	482.000	863.000	878.716,25
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	29.000	29.000	35.244,44
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	34	2,384.000	2,412.000	2,993.216,41
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	34	43,930.000	38,466.000	37,887.066,74
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	26,667.000	11,715.000	9,980.125,92
	34	1.000		5.004,00
	34	26,666.000	11,715.000	9,975.121,92
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>				
		535.000	293.000	637.688,50
	33	505.000	269.000	597.041,48
	34	30.000	24.000	40.647,02
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34	654.000	1,006.000	553.473,88
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	34	174,795.000	173,756.000	169,070.701,87
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
		1,794.000	2,176.000	2,082.144,67
	16			376,92
	33			376,54
	34	1,794.000	2,176.000	2,081.391,21
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	34	296.000	81.000	318.064,30
<b>Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	34	220.000		219.882,35
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	34	5,483.000	4,547.000	5,008.512,07
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	34	46,032.000	40,569.000	44,281.423,47
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	64.000	70.000	72.644,35
Auszahlungen aus Energie	34	8,773.000	8,578.000	8,711.333,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	37,195.000	31,921.000	35,497.445,28
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>557,038.000</b>	<b>520,759.000</b>	<b>509,794.676,70</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34	1,500.000	1,203.000	1,429.024,51
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	34		3.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	1,300.000	1,200.000	1,118.401,09
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	200.000		310.623,42
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.000	7.000	7.335,55
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	7.000	7.335,55

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	34	140.000		141.234,03
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000		141.234,03
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	34	40.000	40.000	38.810,72
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	38.810,72
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,730.000</b>	<b>1,250.000</b>	<b>1,616.404,81</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	34	22.574.000	22.596.000	40.889.457,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	18.375.000	16.631.000	34.678.489,38
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	593.000	535.000	1.672.342,33
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	3.606.000	5.430.000	4.538.625,98
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>22.574.000</b>	<b>22.596.000</b>	<b>40.889.457,69</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	25.000	66.000	27.500,00
	61	17.000	47.000	17.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	8.000	19.000	10.000,00
	61	25.000	66.000	27.500,00
	16	17.000	47.000	17.500,00
	61	8.000	19.000	10.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>25.000</b>	<b>66.000</b>	<b>27.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>581,367.000</b>	<b>544,671.000</b>	<b>552,328.039,20</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-512,838.000</b>	<b>-476,142.000</b>	<b>-486,321.069,46</b>

**Erläuterungen:**

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzierungswirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	583.000	168.503.000	577.000	164.797.000	486.800	138.282.600	463.775	131.026.525
Krankenpflegedienst	120.000	34.976.000	120.000	34.976.000	106.125	31.033.750	109.700	32.128.400
Lehrpersonen	2.000	860.000	2.000	860.000	8.375	2.872.625	7.975	2.735.425
Exekutivdienst	3.446.000	1.000.443.000	3.448.000	996.491.000	3.341.275	951.760.275	3.279.800	937.939.475
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	2.000	491.000
Militärischer Dienst (MZ)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	165.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>4.151.000</b>	<b>1.204.782.000</b>	<b>4.147.000</b>	<b>1.197.124.000</b>	<b>3.943.575</b>	<b>1.124.114.250</b>	<b>3.863.250</b>	<b>1.104.320.825</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Detailbudget Justizanstalten verfügte im Jahr 2021 über 4.147 Planstellen, die für das Jahr 2022 um 4 Planstellen auf 4.151 erhöht werden.

**I.C Detailbudgets**  
**13.03.02 Bewährungshilfe**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
**Haushaltführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 4 Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)</b>
1	Bewährungshilfe durch den Verein NEUSTART	Durchschnittliche Fallbelastung pro hauptamtlichem Bewährungshelfer 2022:< 38	Istzustand 2020: 38,16

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Auszahlungen der Bewährungshilfe sind hier veranschlagt. Auf Grundlage von § 24 Bewährungshilfegesetz werden die Aufgaben der Bewährungshilfe vom Verein „NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit“ wahrgenommen. Die Mittelverwendung dient der Abgeltung dieser Leistungen sowie der Unterstützung des Justizressorts bei der Umsetzung von diversionellen Maßnahmen und elektronisch überwachtem Hausarrest.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bewährungshilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Strafvollzugsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	1.000		726,80
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.000</b>		<b>726,80</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		<i>726,80</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	34	1,447.000	1,477.000	1,446.611,40
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1,447.000	1,477.000	1,446.611,40
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1,447.000</b>	<b>1,477.000</b>	<b>1,446.611,40</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,447.000</i>	<i>1,477.000</i>	<i>1,446.611,40</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	36	264.000	260.000	264.031,23
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	40,358.000	42,679.000	40,358.000,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>40,622.000</b>	<b>42,939.000</b>	<b>40,622.031,23</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>40,622.000</i>	<i>42,939.000</i>	<i>40,622.031,23</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>42,070.000</b>	<b>44,416.000</b>	<b>42,069.369,43</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>42,070.000</i>	<i>44,416.000</i>	<i>42,069.369,43</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-42,070.000</b>	<b>-44,416.000</b>	<b>-42,069.369,43</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-42,070.000</i>	<i>-44,416.000</i>	<i>-42,069.369,43</i>

**Erläuterungen:**

Die Erhöhung gegenüber dem BVA 2021 ist im Wesentlichen auf eine Anpassung der Finanzierung des Vereins Neustart durch das BMJ, bedingt durch Gehaltserhöhungen und Struktureffekt sowie der Wahrnehmung neuer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Terrorbekämpfungsgesetz, zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	34			726,80
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	295.000	260.000	282.264,58
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	34	43.823.000	42.679.000	40.965.613,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>44.118.000</b>	<b>42.939.000</b>	<b>41.248.604,38</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	34	1.410.000	1.477.000	1.431.698,59
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	1.410.000	1.477.000	1.431.698,59
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	1.410.000	1.477.000	1.431.698,59
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.410.000</b>	<b>1.477.000</b>	<b>1.431.698,59</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>45.528.000</b>	<b>44.416.000</b>	<b>42.680.302,97</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-45.528.000</b>	<b>-44.416.000</b>	<b>-42.680.302,97</b>

**Erläuterungen:**

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
**Überblick Personal**

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget werden die Budgetmittel für die im Rahmen der Bewährungshilfe tätigen Beamten und Beamten veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>Erfolg 2020</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,036	0,024	0,032
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,028	0,020	0,027
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,008	0,004	0,004
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,036</b>	<b>0,024</b>	<b>0,032</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	31,422	28,889	59,913
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	22,805	18,331	44,583
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,497	3,447	6,891
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,120	7,111	8,439
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen			0,009
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>31,422</b>	<b>28,889</b>	<b>59,921</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,074	0,084	0,093
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,074	0,084	0,093
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,074</b>	<b>0,084</b>	<b>0,093</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,046	0,087	0,032
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,046	0,087	0,032
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,046</b>	<b>0,087</b>	<b>0,032</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.604,501		2,285	1.534,151	68,065
Finanzerträge	0,008			0,008	
<b>Erträge</b>	<b>1.604,509</b>		<b>2,285</b>	<b>1.534,159</b>	<b>68,065</b>
Personalaufwand	934,764		42,530	632,706	259,528
Transferaufwand	109,533		77,326	29,080	3,127
Betrieblicher Sachaufwand	856,454	0,050	19,351	471,730	365,059
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.900,751</b>	<b>0,050</b>	<b>139,207</b>	<b>1.133,516</b>	<b>627,714</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-296,242</b>	<b>-0,050</b>	<b>-136,922</b>	<b>400,643</b>	<b>-559,649</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Aufgabenbereiche
<b>36</b>
0,264
<b>0,264</b>
<b>-0,264</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>34</b>
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.601,636		1,702	1.531,869	68,065
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036			0,004	0,032
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,074		0,058		0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.601,746</b>		<b>1,760</b>	<b>1.531,873</b>	<b>68,098</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.731,228	0,050	55,621	1.074,907	600,355
Auszahlungen aus Transfers	109,496		77,326	29,080	3,090
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,422		0,136	8,712	22,574
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,046		0,017	0,021	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.872,192</b>	<b>0,050</b>	<b>133,100</b>	<b>1.112,720</b>	<b>626,019</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-270,446</b>	<b>-0,050</b>	<b>-131,340</b>	<b>419,153</b>	<b>-557,921</b>

**Aufgabenbereiche**

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 61 Wohnungswesen

<b>Aufgabenbereiche</b>	
<b>36</b>	<b>61</b>
	0,015
	<b>0,015</b>
0,295	
	0,008
<b>0,295</b>	<b>0,008</b>
<b>-0,295</b>	<b>0,007</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022**  
**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	34	1.447.000		1.446.611,40
Übrige sonstige Erträge	34	1.447.000		1.446.611,40
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.447.000</b>	<b>1.446.611,40</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.447.000</i>	<i>1.446.611,40</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.447.000</b>	<b>1.446.611,40</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.447.000</i>	<i>1.446.611,40</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	1.017.000	977.000	1.017.203,92
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	56.000	40.000	56.447,84
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	44.000	46.000	43.907,67
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	218.000	239.000	217.967,29
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34	73.000	132.000	73.294,80
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	3.000	2.000	2.891,64
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.411.000</b>	<b>1.436.000</b>	<b>1.411.713,16</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.411.000</i>	<i>1.436.000</i>	<i>1.411.713,16</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	34	35.000	41.000	34.898,24
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>35.000</b>	<b>41.000</b>	<b>34.898,24</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>35.000</i>	<i>41.000</i>	<i>34.898,24</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.446.000</b>	<b>1.477.000</b>	<b>1.446.611,40</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.446.000</i>	<i>1.477.000</i>	<i>1.446.611,40</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>1.000</b>	<b>-1.477.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>-1.477.000</i>	

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022****Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2022</b>	<b>BVA</b> <b>2021</b>	<b>Erfolg</b> <b>2020</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	34	1,432.000		1,431.698,59
Übrige sonstige Einzahlungen	34	1,432.000		1,431.698,59
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,432.000</b>		<b>1,431.698,59</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,432.000</b>		<b>1,431.698,59</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	977.000	977.000	1,004.529,09
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	63.000	40.000	56.119,56
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	44.000	46.000	43.442,83
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	34	218.000	239.000	216.166,15
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	34	70.000	132.000	73.688,80
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	3.000	2.000	2.853,92
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34	35.000	41.000	34.898,24
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,410.000</b>	<b>1,477.000</b>	<b>1,431.698,59</b>
<b>    Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,410.000</b>	<b>1,477.000</b>	<b>1,431.698,59</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>22.000</b>	<b>-1,477.000</b>	

**II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 13 Justiz**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
13.01.01	Strategie, Logistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.02	Erwachsenenschutz	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.04	Datenschutzbehörde	Leiter/in der Datenschutzbehörde
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokurator	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.02.07	Bundesverwaltungsgericht	Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in Sektion II (GD)
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in Sektion II (GD)

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in Sektion II (GD)

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Rücklagen- kennziffer</b>	<b>Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
13.01.02	7663000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8835100 5613460	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,027 0,060	0,027 0,060
		Saldo...	-0,033	-0,033
13.01.04	8835100 5613460	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,072 0,030	0,072 0,030
		Saldo...	0,042	0,042
13.02.02	8835100 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,002 0,004	0,002 0,004
		Saldo...	-0,002	-0,002
13.02.07	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002

### III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit, gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung, handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.601,746</b>	<b>1.450,315</b>	<b>1.339,507</b>
Auszahlungen fix	1.857,192	1.872,192	1.795,763	1.772,872
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.857,192</b>	<b>1.872,192</b>	<b>1.795,763</b>	<b>1.772,872</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-270,446</b>	<b>-345,448</b>	<b>-433,365</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	1.604,509	1.454,391	1.656,217
Aufwendungen	1.900,751	1.862,712	1.718,237
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-296,242</b>	<b>-408,321</b>	<b>-62,020</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Ein funktionierender Rechtsstaat spiegelt sich im Vertrauen der Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz wider. Dieses Vertrauen kann nur durch Transparenz, ausreichende Information und Unterstützung der Bevölkerung von Seiten der Justiz erreicht werden. Zur Sicherung des Rechtsfriedens, der Rechtssicherheit und zur Erleichterung des Zugangs der Bürgerinnen und Bürger zur Justiz im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele (insbesondere SDG 16.3) ist es außerdem notwendig, den Rechtsbestand auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse stetig zu evaluieren und im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse entsprechend zu überarbeiten. Die Justiz kann dazu das in der Praxis erworbene Fachwissen nutzen, um Gesetzesentwürfe vorzubereiten und Fachexpertisen anderen öffentlichen Körperschaften und Institutionen zur Verfügung zu stellen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht samt den korrespondierenden Verfahrensgesetzen,
- Laufende Schulungen der Mediensprecher:innen, um das Verständnis der Öffentlichkeit für die Rechtspflege und das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz, ihre Einrichtungen und Entscheidungen durch aktive Öffentlichkeitsarbeit zu stärken
- Effektive Korruptionsbekämpfung durch Aufbau eines ressortweiten Compliance Management-Systems

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.1.1	Vertrauen der österreichischen Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz					
Berechnungs-methode	Antworten auf die Frage: „Wie würden Sie nach dem, was Sie wissen, das Justizsystem in (unserem Land) mit Blick auf die Unabhängigkeit von Gerichten und Richtern bewerten? Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?“ (2020 wurden in Österreich Telefoninterviews mit 1.001 zufällig ausgewählte Personen aus allen Regionen geführt, vgl. Flash Eurobarometer 483)					
Datenquelle	EU-Justizbarometer (Abt III 2)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	81	83	86	> 80	> 80	> 80
	Jährlich durchgeführte Eurobarometer-Umfragen der EU-Kommission, um die Wahrnehmung der Unabhängigkeit der Justiz in der EU bei den Bürgerinnen und Bürgern näher zu untersuchen. Es ist das Ziel, die guten Umfrageergebnisse weiterhin im hohen Bereich von über 80 zu halten.					

Kennzahl 13.1.2	Anteil der Untersuchungshäftlinge an allen inhaftierten Personen					
Berechnungs-methode	Anzahl der Hafttage in Untersuchungshaft im Verhältnis zu den Gesamthafttagen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	19,48	18,81	18,79	< 20	< 20	< 20
	Als Berechnungsgrundlage wurde die Summe der Hafttage in Untersuchungshaft der Gesamtsumme der Hafttage in den einzelnen Jahren gegenübergestellt. Somit ergibt sich ein Durchschnittswert für den Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr). Ziel ist es, diesen bei unter 20 zu halten. Diese Kennzahl ist angelehnt an die UN Nachhaltigkeitsziele (vgl. SDG 16.3.2).					
Kennzahl 13.1.3	Anzahl der Vernehmungen mit Beziehung eines „Verteidigers in Bereitschaft“					
Berechnungs-methode	Zählung der Vernehmungen, an denen ein „Verteidiger in Bereitschaft“ teilgenommen hat					
Datenquelle	Österreichischer Rechtsanwaltskammertag und Bundesministerium für Justiz (Abt IV 3)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	400	466	1.370	6.000	2.400	2.400
	Mit 1.6.2020 trat in Umsetzung der Richtlinien (EU) 2016/1919 über Prozesskostenhilfe für Verdächtige und beschuldigte Personen in Strafverfahren sowie für gesuchte Personen in Verfahren zur Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls und (EU) 2016/800 über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind, das Strafrechtliche EU-Anpassungsgesetz (StrEU-AG 2020, BGBI. I Nr. 20/2020) in Kraft. Durch die zusätzliche Ermöglichung der kostenfreien Inanspruchnahme eines Verteidigers insbesondere nach § 59 Abs. 5 StPO und § 39 Abs. 3 JGG ist ein deutlicher Anstieg der Einschreitensfälle dokumentiert, der aus noch zu evaluierenden Gründen nicht das ursprünglich geschätzte Niveau erreicht hat, weshalb die Zielzustände ab 2022 den bisherigen Erfahrungswerten entsprechend korrigiert wurden.					

## Wirkungsziel 2:

### Gleichstellungsziel

Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

### Warum dieses Wirkungsziel?

Grund- und Menschenrechte sowie internationale Verpflichtungen (u.a. die Sustainable Development Goals, vgl. SDG 16.3) verlangen, allen Rechtssuchenden „access to justice“, also gleichen Zugang zum Recht durch Ausgleich allfälliger Benachteiligungen, zu gewährleisten. Dies umfasst einerseits die Gewährleistung eines möglichst uneingeschränkten Zugangs zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von finanziellen und sonstigen Barrieren sowie andererseits die Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen (wie insbesondere Kinder und Jugendliche, in ihrer Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigte Personen und Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten) bei der effektiven Wahrnehmung ihrer Rechte. Derartige Unterstützungsmaßnahmen sind auch im Bereich der Obsorge- und Kontaktrechtsangelegenheiten wichtig, im Jahr 2020 wurden insgesamt rd. 31.700 neue Verfahren eingeleitet. In Strafverfahren waren zudem allein etwa 7.500 Personen als Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Integrität betroffen. Der Großteil der zum Schutz der Opfer – gerade auch im Zusammenhang mit Sexualdelikten – vorgenommenen abgesonderten Vernehmungen (Kontradiktoriische Vernehmung) fand mit Prozessbegleitung statt (etwa 75%). Der weit überwiegende Teil der prozessbegleiteten Opfer ist weiblichen Geschlechts; deren Unterstützung im Rahmen der Prozessbegleitung trägt somit auch zur Gleichstellung bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verfestigung der Familien- und Jugendgerichtshilfe, welche die nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen soll,
- Bereitstellung von Kinderbeiständen für Minderjährige in besonders belastenden Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren,
- Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen durch die Erwachsenenschutzvereine (gerichtliche Erwachsenenvertreter:innen, Patientenanwält:innen und Bewohnervertreter:innen) und Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine im Auftrag der Gerichte

- Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)
- Förderung des Bewusstseins für Diversität und Sensibilisierung der Bediensteten durch entsprechende Maßnahmen

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.2.1	Einigungsquote in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren, in denen die Familien- und Jugendgerichtshilfe beauftragt wurde					
Berechnungs-methode	Verhältnis der von der Familien- und Jugendgerichtshilfe erzielten einvernehmlichen Lösungen zur Gesamtzahl der erledigten Aufträge in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Statistik Familiengerichtshilfe					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	25	26	24	25	25	25
Die Familiengerichtshilfe kann die Parteien bei der Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen unterstützen, ob eine solche zustande kommt, hängt letztlich jedoch immer von den Parteien ab. Bei derzeit knapper personeller Ausstattung ist eine höhere Einigungsquote zwar wünschenswert aber nicht realistisch.						

Kennzahl 13.2.2	Von den Erwachsenenschutzvereinen durchgeführte Abklärungen					
Berechnungs-methode	Anzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen im Auftrag der Gerichte durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Controllingberichte der Erwachsenenschutzvereine					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	9.766	15.543	14.469	15.600	15.600	15.600
Ziel der Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine (Clearing) ist es, die Subsidiarität der gerichtlichen Erwachsenenvertretung zu stärken und für jede betroffene Person – unter möglichst weitgehender Wahrung ihrer Selbstbestimmung – die passende Form der Vertretung bzw. Unterstützung zu finden. Infolge der Erweiterung der Clearingaufgaben der Vereine durch das 2. ErwSchG ist die Anzahl der von den Vereinen durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen ab 2018 markant angestiegen. Im Jahr 2020 kam es Corona-bedingt zu einem Rückgang. Für die nächsten Jahre ist aber davon auszugehen, dass die gerichtlichen Abklärungsaufträge wieder zunehmen werden, und dass diese – die erforderlichen Kapazitäten bei den Vereinen vorausgesetzt – auch weiterhin in dem 2019 erreichten Ausmaß erfüllt werden können.						

Kennzahl 13.2.3	Gewährte Prozessbegleitungen (differenziert nach Geschlecht, Gleichstellungskennzahl)					
Berechnungs-methode	Anzahl der Personen, denen Prozessbegleitung gewährt wurde, differenziert nach Geschlecht					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Prozessbegleitungs-Datenbank					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 8.331 Weiblich: 6.791 Männlich: 1.540	Gesamt: 8.908 Weiblich: 7.288 Männlich: 1.620	Gesamt: 8.678 Weiblich: 7.105 Männlich: 1.573	Gesamt: 9.371 Weiblich: 7.639 Männlich: 1.732	Gesamt: 9.928 Weiblich: 8.130 Männlich: 1.797	Gesamt: 10.325 Weiblich: 8.456 Männlich: 1.869

	Im Jahr 2020 waren in Strafverfahren etwa 7.500 Personen als Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Integrität betroffen. Der Großteil der zum Schutz der Opfer vorgenommenen abgesonderten Vernehmungen fand mit Prozessbegleitung statt (etwa 75%). Die Inanspruchnahme von Prozessbegleitung durch Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten ist seit 2011 jährlich durchschnittlich um rund 4% angestiegen. Im Jahr 2018 war erstmals ein leichter Rückgang bei männlichen Opfern zu verzeichnen, die Zahl der weiblichen Opfer ist jedoch auch in diesem Jahr weiter gestiegen. 2020 ist die Opferzahl aufgrund der Covid-19-Pandemie gegenüber dem Vorjahr um rund 2,6% gesunken. Der Rückgang betrifft sowohl weibliche als auch männliche Opfer. Für 2021 und die Folgejahre ist bedingt durch die Ausweitung der Anspruchsberechtigungen auf psychosoziale und juristische Prozessbegleitung im Zuge der mit 1. Jänner 2021 in Kraft getretenen Maßnahmen zur Bekämpfung von Hass im Netz und dem absehbaren Ende der Corona-Krise mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.
--	---

Kennzahl 13.2.4 Namhaftmachung von Kinderbeiständen						
Berechnungs-methode	Anzahl der Fälle, in denen von der Justizbetreuungsagentur auf Anfrage des Gerichts ein Kinderbeistand namhaft gemacht wurde					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Beteiligungs- und Finanzcontrolling Justizbetreuungsagentur					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	452	499	505	> 450	> 450	> 450
	Die Nachfrage nach Kinderbeiständen, die Minderjährige in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen, ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Bisher konnte die Justizbetreuungsagentur fast allen Anfragen der Gerichte auf Namhaftmachung eines Kinderbeistands entsprechen. In den kommenden Jahren ist zumindest mit einem dem Jahr 2018 entsprechenden Niveau der Anfragen und Namhaftmachungen zu rechnen.					

### Wirkungsziel 3:

Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Um den Anforderungen einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft gerecht werden zu können, wird trotz schwieriger budgetärer Rahmenbedingungen ein großes Augenmerk auf die Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0) gelegt. Diese Digitalisierungsinitiative bringt nicht nur viele Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger, sondern sichert auch nachhaltig den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Justiz hat als dritte Staatsgewalt die Aufgabe unabhängig zu handeln und sowohl die Demokratie als auch die Rechte der Menschen im Land zu schützen. Eine angemessene Verfahrensdauer bei der Klärung von Konfliktsituationen im zivilrechtlichen Bereich und die strafrechtliche Abklärung von Sachverhalten unter Einhaltung der Verfahrensgrundsätze (objektiv, fair, unabhängig) ist dafür unerlässlich; denn nur das Vertrauen in eine funktionierende Justiz führt zu Rechtssicherheit, Rechtsfrieden und Stabilität in der Gesellschaft. Die Effizienz des österreichischen Justizsystems zeigt sich auch in den internationalen Vergleichen der Verfahrensdauern des EU-Justizbarometers, wobei sich Österreich insbesondere im Vergleich der streitigen Zivil- und Handelssachen erster Instanz konstant im Spitzensfeld hält.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- gradueller Umstieg auf eine vollelektronische Verfahrensführung unter Einbindung aller Verfahrensbeteiligten
- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten und Staatsanwaltschaften, mit besonderem Augenmerk auf eine angemessene Verfahrensdauer
- zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitarbeiter:innen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.3.1 Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)						
Berechnungs-methode	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt. III 3)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	6,9	7,02	8,34	15	25	40

	Ziel ist es, den kompletten Neuanfall im Bereich des Strafverfahrens ab Mitte 2022 und ab Ende 2022 auch den gesamten Neuanfall im Zivilverfahren (C*- umfasst insbesondere erstinstanzliche Zivilprozesse bei den Bezirksgerichten und Landesgerichten sowie erstinstanzliche Arbeitsrechts- und Sozialrechtssachen) sowie dem Justizverwaltungsverfahren digital zu führen. Infolge der Corona-Krise wird es möglicherweise zu Abweichungen von den ursprünglich ambitioniert gewählten Zielwerten kommen.
--	--

Kennzahl 13.3.2	Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, die länger als drei Jahre dauern, im Verhältnis zu den bei den Staatsanwaltschaften insgesamt anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Anzahl der länger als drei Jahre offenen Ermittlungsverfahren im Verhältnis zu den insgesamt bei den Staatsanwaltschaften anhängigen Verfahren (Gattungen „St“ und „BAZ“ zum Stichtag 31.12.) Es werden ausschließlich Verfahren mit bekannten Tätern betrachtet.					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz; Bundesministerium für Justiz					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	1,98	1,3	1,27	n.v.	< 2	< 2
	Gemäß § 108a StPO darf die Dauer eines Ermittlungsverfahrens grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen. Kann das Ermittlungsverfahren bis dahin nicht abgeschlossen werden, ist das Gericht zu befassen. Im Jahr 2020 gab es zum Stichtag 31.12. insgesamt 299 Ermittlungsverfahren, die über drei Jahre offen waren – bei einem Gesamtanhägigkeitsstand von 23.599 offenen Verfahren bei den Staatsanwaltschaften (in den Gattungen „St“ – Strafsachen gegen bekannte Täter – und „BAZ“ – dem Bezirksanwalt zugewiesene Strafsachen). Ziel ist es, die Zahl weiterhin so niedrig wie möglich zu halten. Die Kennzahl wurde neugestaltet, weshalb ein Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich ist.					

Kennzahl 13.3.3	Anzahl der über ein Jahr anhängigen zivilrechtlichen Streitsachen im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall					
Berechnungsmethode	Anzahl der über ein Jahr anhängigen Zivilverfahren geteilt durch die Anzahl der neu angefallenen Zivilverfahren (in der Gattung „C*“)					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz, Bundesministerium für Justiz (Abt. III 5)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	2,61	2,45	3,53	< 3	< 3	< 3
	Ziel ist, trotz sich ändernder Anfallszahlen und der steigenden Komplexität der Fälle, eine konstante Obergrenze von < 3% der über ein Jahr anhängigen Verfahren im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall in der Gattung C* einzuhalten. Diese Gattung umfasst insbesondere erstinstanzliche Zivilprozesse (inkl. Klagen im Eheverfahren, exekutionsrechtliche Klagen) bei den Bezirksgerichten und Landesgerichten sowie erstinstanzliche Arbeitsrechts- und Sozialrechtssachen.					

Kennzahl 13.3.4	Anzahl der beim Bundesverwaltungsgericht zum Ende des Geschäftsjahres (1.2. bis 31.1.) offenen Verfahren					
Berechnungsmethode	Summe der offen anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres					
Datenquelle	Geschäftsausweis – Bundesverwaltungsgericht					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	39.585	32.622	22.341	18.500	14.500	10.500
	Ziel ist es, mittelfristig trotz der stark schwankenden Anfallszahlen einen Anhängigkeitsstand der zum Ende des Geschäftsjahres offenen Verfahren von < 8000 zu erreichen. Die Schwankungsbreite der Jahre 2014 bis 2020 liegt zwischen rund 42.000 Verfahren, die im Geschäftsjahr 2017 angefallen sind, und rund 15.000 Verfahren im Pandemiejahr 2020.					

#### Wirkungsziel 4:

Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention

### Warum dieses Wirkungsziel?

Im Sinne der Empfehlung Rec(2006) des Ministerkomitees des Europarates für Europäische Strafvollzugsgrundsätze und der UN-Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen (Nelson-Mandela-Regeln) wird ein verstärkter Fokus auf den potentiellen Beitrag der Justizanstalten zur nachhaltigen Senkung der Wiederkehrerrate gelegt. Dadurch kann zugleich auch ein Beitrag zur Entlastung der angespannten Belagsituation der in den letzten 4 Jahren durchschnittlich zu 92% ausgelasteten Justizanstalten geleistet werden. Durch die effektive Umsetzung von Entscheidungen im strafgerichtlichen Vollzug wird deren spezial- und generalpräventive Wirkung, sowie das generelle Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig gestärkt. Ein humarer Strafvollzug – unter Beachtung der sicheren, grund- und menschenrechtskonformen Anhaltung der Insassinnen und Insassen – erfordert allem voran den vollsten Einsatz aller Beteiligten bei der Organisation und Durchführung, damit das oberste Ziel der (Re)integration der Straftäter:innen in die Gesellschaft auch gelingen kann. Dabei sind vor allem der Ausbau von sinnvollen Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeitswesen, Bildungsmaßnahmen, etc.) und Alternativen zum Freiheitsentzug (insbesondere der elektronisch überwachte Hausarrest), sowie laufende Fortbildungsmaßnahmen für die Bediensteten im Strafvollzug essentiell.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Fokussierung der Angebote des Arbeitswesens im Strafvollzug auf das verfügbare Leistungs- und Entwicklungspotential und die Realität der Jobangebote am Arbeitsmarkt, durch Forcierung von Beschäftigungsmodellen, die den Bildungsansprüchen und dem Leistungspotentialen der Insassinnen und Insassen entgegenkommen.
- abgestimmt auf die Insassinnen- und Insassen sukzessive Erhöhung der Bildungsmaßnahmen bezogenen Leistungsstunden, um basale Fähig- und Fertigkeiten – wie Sprachintegration zu vermitteln und zertifizierte Basisbildungsmaßnahmen und berufliche Aufbauschulungen (Computerkurse/ECDL, Lehren, Sprachkurse inkl. Deutsch als Fremdsprache, Erste-Hilfe, branchentypische Kurse wie Schweißkurse, Staplerfahrer) zu unterstützen,
- Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft
- Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durch Festlegung von adäquaten jährlichen Aus- und Fortbildungsprogrammen

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.4.1	Verhältnis der Auslastung zwischen Justizanstalten und Psychiatrischen Krankenhäusern bei der Unterbringung zurechnungsunfähiger Rechtsbrecher gem. §§ 21 Abs. 1 StGB und 429 StPO					
Berechnungs-methode	Verhältnis in der Unterbringung von Insassinnen und Insassen gem. § 21 Abs. 1 StGB und § 429 Abs. 4 StPO zwischen Justizanstalten und Psychiatrischen Krankenhäusern. Die Summe der Belagstage in den Justizanstalten wird der Summe der Unterbringungstage in Psychiatrischen Krankenhäusern gegenübergestellt. Dargestellt wird jeweils der Anteil der Auslastung der Justizanstalten.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	49,39	55,1	54,3	> 55	> 55	> 55
	Nach § 21 Abs. 1 StGB und 429 StPO sind Personen, die zurechnungsunfähig sind, jedoch unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit von höherem Grad eine Tat begehen, die mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, in eine Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher einzuweisen, wenn die Befürchtung besteht, dass sie unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit eine mit Strafe bedrohte Handlung mit schweren Folgen begehen werden. Diese Anhaltungen (gem. § 429 Abs. 4 StPO) bzw. Unterbringungen (gem. § 21 Abs. 1 StGB) werden einerseits in Justizanstalten (Asten, Göllersdorf) und andererseits in psychiatrischen Krankenhäusern vollzogen. Eine Stabilisierung bzw. Erhöhung der Unterbringungsquote in Justizanstalten wird angestrebt („In-sourcing-Strategie“, siehe Regierungsprogramm).					

Kennzahl 13.4.2	Beschäftigungs dauer Insassinnen und Insassen					
Berechnungs-methode	Summe der Beschäftigungsstunden bezogen auf die Werkstage des Betrachtungszeitraums					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	Arbeitsstd. pro Tag					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023

	Gesamt: 3,18 Weiblich: 3,61 Männlich: 3,16	Gesamt: 3,14 Weiblich: 3,23 Männlich: 3,13	Gesamt: 3,27 Weiblich: 3,37 Männlich: 3,27	Gesamt: > 3,3 Weiblich: > 3,4 Männlich: > 3,3	Gesamt: > 3,4 Weiblich: > 3,4 Männlich: > 3,3	Gesamt: > 3,4 Weiblich: > 3,4 Männlich: > 3,3
Ist die Summe der Beschäftigungsstunden bezogen auf die Belagstage, wenn diese Werktagen sind. Unter „Belag“ versteht man belegte (nicht reservierte) Haftplätze in Justizanstalten, wobei für Insassinnen und Insassen die gerade überstellt werden, keine Zählung erfolgt. Ableitend von diesem Begriff berechnet sich der Relativindikator „Belagstag“. Ein Belagstag ist ein Tag vollzogener Haft/Unterbringung in einer Justizanstalt. Ein Belagstag kann demnach ein Werktag oder Nichtwerktag sein. Aufgrund der Veränderung dieser Wirkungskennzahl ab dem BVA 2021 (Bezug auf Werktagen) ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich.						

Kennzahl 13.4.3	Anzahl der Insassinnen und Insassen in Bildungsmaßnahmen aller Art (Bildungsquote)					
Berechnungs-methode	Die Bildungsquote ergibt sich aus der Anzahl der Bildungsmaßnahmen bezogen auf 1000 Belagstage (Ein Belagstag ist ein Tag vollzogener Haft/Unterbringung in einer Justizanstalt). Basierend auf der Kausalität, dass ein höheres Bildungsniveau die Wahrscheinlichkeit von deliktischem Handeln reduziert (vgl. z. B.: Unzureichende Bildung: Folgekosten durch Kriminalität, Entorf, Sieger, Bertelsmann Stiftung, 2010), liefert die Kennzahl Rückschlüsse auf die Anzahl der Bildungsinterventionen im Strafvollzug unabhängig davon, ob durch die Vollzugsbehörden I. Instanz eine Vergütung als zielführend erachtet wurde. Es werden also auch niederschwellige und basale Bildungsmaßnahmen als Leistung zum Wirkungsziel erfasst.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	Verhältnis der Bildungsmaßnahmen zu den Belagtagen					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 0,104 Weiblich: 0,336 Männ- lich: 0,091	Gesamt: 0,093 Weiblich: 0,304 Männ- lich: 0,081	Gesamt: 0,33 Weiblich: 0,41 Männlich: 0,32	Gesamt: 0,123 Weiblich: 0,434 Männ- lich: 0,106	Gesamt: 0,4 Weiblich: 0,45 Männlich: 0,4	Gesamt: 0,45 Weiblich: 0,45 Männlich: 0,45
	Bildungsmaßnahmen sind neben Arbeit ein wesentlicher Teil von Beschäftigungsmaßnahmen im Strafvollzug. Unter Bildungsmaßnahmen versteht man alle Interventionen der Vollzugsbehörden, welche die Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Menschen im Zuge der Anhaltung in Untersuchungshaft, im Rahmen des Vollzuges einer Freiheitsstrafe oder während der Unterbringung im Maßnahmenvollzug verbessern. Diese Interventionen umfassen die Berufs- und Schulausbildungen sowie die verschiedensten zielgruppenorientierten Kursmaßnahmen. Aufgrund der sich durch globale Prozesse (z. B.: Entstehung von Krisenherden und Konflikten und dadurch entstehende Migration) nachhaltig verändernden Zusammensetzung der Insassinnen und Insassen wurde das Wirkungsziel der Aus- und Fortbildung für die Jahre ab 2020 angepasst. Die Zielanpassung erscheint auch aus Gründen der Veränderung der Herkunftsregion und der damit einhergehenden grundlegend veränderten Sprachkompetenz und Bildungsgrundlage der Insassinnen und Insassen erforderlich. Durch eine Änderung der Erfassungsmodalitäten im Bildungsbereich konnten ab 2020 auch jene Leistungen transparent gemacht werden, welche in den Vorjahren nicht in die Kennzahlen eingeflossen sind. Deshalb wurden die Zielzustände ab 2022 an die neuen Erfassungsmodalitäten angepasst. Aussage: Je höher der Indikator desto höher die Anzahl der Bildungsmaßnahmen (Leistung durch Interventionen) bezogen auf die vollzogenen Belagstage.					

Kennzahl 13.4.4	Verhältnis der Hafttage im elektronisch überwachten Hausarrest (eÜH) zu den Gesamtbelagtagen in Strafhaft.					
Berechnungs-methode	Summe aller Hafttage im elektronisch überwachten Hausarrest im Verhältnis zu allen in Justizanstalten vollzogenen Belagtagen in Strafhaft.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	6,48	5,91	5,44	> 5,5	> 5,5	> 6

Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft durch Forcierung der Variante „Back-door-eÜH“ um zusätzlich einen Entlastungsfaktor für die Justizanstalten zu erreichen. Die Gesamtanzahl an genehmigten elektronisch überwachten Hausarresten betrug 2018: 925, 2019: 842 und 2020: 726.

<b>Kennzahl 13.4.5</b>	Aus- und Fortbildung Strafvollzugsbedienstete					
Berechnungs-methode	Anteil aller Aus- und Fortbildungsstunden an den Dienststunden					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	4	6	4,12	> 6,5	> 6,5	> 6,5
	Die Investition von Ressourcen in die Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter:innen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufträge. Erst gut und aktuell ausgebildete Strafvollzugsbedienstete machen eine wirkungsorientierte Verwaltungsführung möglich.					

**IV. Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
13.03.01.44		hie von Verwendung von Rücklagen iHv 15 Millionen Euro gem § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2022-2025

**Abkürzungen**